	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister Sitzung des Finanzausschusses am 26.05.2008		Sitzungsvorlage TOP: 4
			Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Finanzen/Abt. Finanzen	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 200.01/901/01/222	Anlagen: Entwurf des I. Nachtragshaushaltsplanes (gesondert übersandt), Erläuterungsbericht über wesentliche Veränderungen, ggfs. Veränderungsliste (wird nachgereicht)		
Betreff: Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008 einschließlich Beratung und Beschlussfassung über den I. Nachtragshaushaltsplan			
Beschlussvorschlag: Der Finanzausschuss empfiehlt der Ratsversammlung den Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung sowie des I. Nachtragshaushaltsplanes zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008 auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfs des I. Nachtragshaushaltsplanes 2008 unter Berücksichtigung der in dieser Sitzung beschlossenen Veränderungen und Ergänzungen lt. beigefügter Liste. Daraus ergibt sich folgende I. Nachtragshaushaltssatzung 2008 (siehe nächste Seite)			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Mittel- bzw. Anpassungsmeldungen	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 14.05.2008	Unterschrift Bürgermeister Gez. Blaschke		

I. Nachtragshaushaltssatzung

der Stadt Itzehoe für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschlussfassung der Ratsversammlung vom 26.06.2008 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem I. Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	nunmehr fest- gesetzt EUR
a) im <u>Verwaltungshaushalt</u>				
die Einnahmen	1.711.900		43.553.700	45.265.600
die Ausgaben	1.711.900		43.553.700	45.265.600
b) im <u>Vermögenshaushalt</u>				
die Einnahmen	3.237.100		15.896.700	19.133.800
die Ausgaben	3.554.300		15.896.700	19.451.000

§ 2

Es wird neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

von bisher 4.806.700 EUR
auf 1.806.700 EUR

2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

von bisher 662.200 EUR
auf 841.200 EUR

Itzehoe,
Stadt Itzehoe

Rüdiger Blaschke
Bürgermeister



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite _____
Finanzausschuss
26.05.2008
TOP 4

Seit Verabschiedung des städtischen Haushalts 2008 durch die Ratsversammlung am 14.12.2007 haben sich in verschiedenen Bereichen des städtischen Haushalts 2008 neue Entwicklungen mit zum Teil erheblichen finanziellen Auswirkungen ergeben, die bisher im städtischen Haushalt 2008 noch nicht berücksichtigt sind.

Beispielhaft genannt sind hierfür der Verkauf der Liegenschaften Haus der Jugend und der Jugendherberge an den Kreis Steinburg sowie der Umzug des Hauses der Jugend in eine Übergangslösung am Holzkamp. Als weitere dringliche neue Maßnahmen und Entwicklungen sind angeführt:

- Durchführung einer Ausführungsplanung für die Fassadensanierung Schulzentrum am Lehmwohld in Vorbereitung der Maßnahmen ab dem Haushaltsjahr 2009
- Anpassungsnotwendigkeiten im Zusammenhang mit der Abwicklung der Baumaßnahme „Bahnquerung Kremper Weg“
- Anmietung von Räumlichkeiten für städtische Schulen mit Wirkung zum Schuljahr 2008/2009; Einstellung von Planungskosten zur Einleitung der Planungsmaßnahmen zur Durchführung von baulichen Anpassungsinvestitionen unter Berücksichtigung des durch die Ratsversammlung in ihrer Sitzung am 17.04.2008 verabschiedeten Schulentwicklungsplans 2015/2016 und die damit verbundene Neuordnung der Schullandschaft in Itzehoe mit Wirkung zum Schuljahr 2009/2010
- Erstattung der Elternbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten rückwirkend zum Schuljahresbeginn 2007/2008
- Umsetzung des Tarifabschlusses 2008
- Neubau oder Instandsetzung Obdachlosenunterkunft am Mühlenweg
- Erneuerung des Bodenbelages in der Sporthalle der GS Wellenkamp
- Aufbau einer Solaranlage bei der Flachdachsanierung Begegnungsstätte Wellenkamp
- Anpassung der Durchführung der Baumaßnahme „Offene Ganztagschule Fehrs-Schule“ gemäß tatsächlichem Bauablauf und vorliegender Bewilligung der Fördermittel
- Umsetzung des Jahresabschlusses 2007 entsprechend der Beschlussfassung des Finanzausschusses aus seiner Sitzung am 10.03.2008; damit verbunden ist die Reduzierung der Kreditermächtigung um 3 Mio. EUR und weitere Abarbeitung und Berücksichtigung der Prioritätenliste 2008 zum Abbau des Investitionsstaus

Die vorstehend genannten Maßnahmen und Entwicklungen, die Dringlichkeit und Notwendigkeit der baldigen Umsetzung der vorstehenden Maßnahmen sowie der Umfang der sich hieraus ergebenden haushaltsmäßigen Veränderungen, die auch nicht ausschließlich über das Instrument der über- und außerplanmäßigen Ausgaben oder im Wege der Eilentscheidungen durch den Bürgermeister abgewickelt werden können, machen den Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung noch vor der Sommerpause 2008 erforderlich.

Zielsetzung des I. Nachtragshaushalts 2008 ist es, die haushaltsmäßigen Veränderungen der obigen Entwicklungen und einiger weiterer angemeldeter Anpassungen bei einer gleichzeitigen Reduzierung der Kreditermächtigung um 3 Mio. EUR auf 1.806.700,00 EUR vorzunehmen. Der Finanzausschuss hat diese Zielvorgabe im Rahmen eines Beschlusses in seiner Sitzung am 10.03.2008 formuliert.

Mit dem jetzt vorgelegten Entwurf des I. Nachtragshaushalts 2007 kann diese Zielvorgabe noch nicht gänzlich erreicht werden. Es besteht derzeit noch eine Finanzierungslücke im Vermögenshaushalt in Höhe von **317.200,00 EUR**. Hierbei ist die Reduzierung des Kreditrahmens um 3 Mio. EUR bereits berücksichtigt.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite _____
Finanzausschuss
26.05.2008
TOP 4

Sofern keine Änderungen am vorliegenden Entwurf vorgenommen werden würden, müsste die vorgesehene Reduzierung der Kreditermächtigung anstatt um 3 Mio. EUR auf 2.682.800,00 EUR beschränkt werden. Die Kreditermächtigung würde sodann 2.123.900,00 EUR betragen, d.h. Netto-Neuverschuldung beliefe sich sodann noch auf 588.400,00 EUR.

Alternativ ist jedoch auch denkbar, einige Neuanmeldungen bzw. Anpassungen im Rahmen des vorliegenden Entwurfs des I. Nachtragshaushalts 2008 nochmals kritisch zu betrachten, um die vorliegende Finanzierungslücke ganz zu schließen oder zumindest deutlich zu reduzieren. Darüber hinaus wird das Amt für Finanzen auch noch prüfen, ob unter Berücksichtigung der gegenwärtigen gemeindlichen Steuereinnahme- und Zinseinnahmeentwicklung weitere Anpassungen möglich sind. Hierzu wird in der Sitzung des Finanzausschusses direkt berichtet.

Aus Sicht des Amtes für Finanzen kommen für eine Schließung der Finanzierungslücke nachstehende Maßnahmen in Betracht:

- Zurückstellung der Maßnahme „Bau Außen-Waschplatz Feuerwache) bis zu den Haushaltsberatungen 2009 und Berücksichtigung in Prioritätenliste 2009 18.000,00 EUR
- Zurückstellung der Maßnahme „Herstellung von Beleuchtungsanlagen/ Optimierung der Beleuchtungsanlagen“ bis zu den Haushaltsberatungen 2009 und Berücksichtigung in Prioritätenliste 2009 100.000,00 EUR
- Verzicht auf Photovoltaikanlage bei der Dachsanierung der Begegnungsstätte Wellenkamp aufgrund nicht zufrieden stellender Wirtschaftlichkeit (Amortisation erst nach 18,4 Jahren) 66.000,00 EUR

Bei den weiteren im Entwurf eingestellten Investitionsmaßnahmen wird – auch unter Berücksichtigung bereits gefasster Grundsatzbeschlüsse des Finanzausschusses oder anderer städtischer Gremien – kein Raum für die Schließung der Finanzierungslücke gesehen. Es ist dem Finanzausschuss jedoch unbenommen, aus den weiteren im Rahmen des I. Nachtrags 2008 zusätzlich einzustellenden Maßnahmen und Mitteln weitere Streichungen und Kürzungen vorzunehmen.

Auf Basis des obigen Vorschlages verbliebe sodann noch eine Deckungslücke in Höhe von 133.200,00 EUR. Hierzu wird das Amt für Finanzen – wie bereits oben erwähnt – ggfs. in der Sitzung des Finanzausschusses noch Finanzierungsvorschläge unterbreiten können.

Der vorliegende Entwurf des I. Nachtragshaushalts 2008 sieht im Zuge der Verbesserung der Haushaltslage, insbesondere durch den deutlich höheren Kommunalen Finanzausgleich 2008 als bei der Haushaltsplanung unterstellt und höhere Gewinnabführungen der Stadtwerke Itzehoe GmbH, eine Erhöhung des freien Finanzspielraums um 805.800,00 EUR auf 2.345.200,00 EUR vor, obwohl die zusätzlichen finanziellen Belastungen des Tarifabschlusses 2008, die Rückabwicklung der Elternbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten und auch zusätzliche Bauunterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für städtische Objekte sowie einige weitere zusätzliche Belastungen im Verwaltungshaushalt berücksichtigt werden mussten.

Die Erhöhung des freien Finanzspielraums, zusammen mit den Veräußerungserlösen für Haus der Jugend und Jugendherberge und die Verwendung des Soll-Überschusses 2007 ermöglichen einige neue Investitionsmaßnahmen (Obdachlosenunterkunft, mobile Jugendarbeit Haus der Jugend und Anpassungsinvestitionen Objekt Holzkamp, Planungskosten für bauliche Anpassungsinvestitionen Schullandschaft Itzehoe) sowie die notwendige zusätzli-



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite _____
Finanzausschuss
26.05.2008
TOP 4

che Mittelbereitstellung von netto rd. 1 Mio. EUR für die Baumaßnahme „Bahnquerung Kremper Weg“ bei gleichzeitiger deutlicher Absenkung des Kreditrahmens 2008. Die Reduzierung des Kreditrahmens 2008 wird der Stadt Itzehoe Gestaltungsspielräume eröffnen, die bisher durch Zins- und Tilgungsausgaben gebunden waren. Insoweit aus Sicht der Verwaltung ein sehr zufrieden stellender Nachtragshaushalt 2008.

Nachstehend sind die wesentlichen Veränderungen des I. Nachtrages 2008 aufgeführt:

Verwaltungshaushalt

Einnahmen

- Allgemeine Schlüsselzuweisung (Kommunaler Finanzausgleich 2008)	+ 675.500,00 EUR
- Gewinnabführung Stadtwerke Itzehoe GmbH	+ 433.800,00 EUR
- Schulkostenbeiträge	+ 384.000,00 EUR
- Schlüsselzuweisung für übergem. Aufgaben	+ 266.600,00 EUR
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	- 120.400,00 EUR
- Zinsen für Steuernachforderungen	+ 75.000,00 EUR
- Elternbeteiligung Schülerbeförderung	- 30.000,00 EUR
- Zinseinnahmen bei vorübergehend angelegten Betriebsmittel	+ 30.000,00 EUR
- sonstige Veränderungen (summiert)	- 2.600,00 EUR
Summe	<u>1.711.900,00 EUR</u>

Ausgaben

- Zuführung zum Vermögenshaushalt	+ 805.800,00 EUR
- Personalausgaben (Tarifabschluss 08 u. Verlagerung Deckungsreserve)	+ 377.000,00 EUR
- Kreisumlage des Kreises Steinburg	+ 222.800,00 EUR
- Erneuerung Sporthallenboden Sporthalle GS Wellenkamp	+ 130.000,00 EUR
- Schulkostenbeiträge Gymnasien (vorwiegend SSG)	+ 90.000,00 EUR
- Deckungsreserve Personalausgaben	- 73.000,00 EUR
- Erstattung Einzelaufträge Umwelt an Baubetriebshof (Verlagerung in VMH)-	56.800,00 EUR
- Rückerstattung Elternbeteiligung Schülerbeförderung 2007	+ 36.700,00 EUR
- Miete Haus der Jugend Gebäude Holzkamp	+ 27.300,00 EUR
- sonstige Veränderungen (summiert)	+ 152.100,00 EUR
Summe	<u>1.711.900,00 EUR</u>

Vermögenshaushalt

Einnahmen

- Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	+ 3.261.200,00 EUR
- Kredite vom allgemeinen Kreditmarkt	- 3.000.000,00 EUR
- Zuführung vom Verwaltungshaushalt	+ 805.800,00 EUR
- Immobilienerlöse Haus der Jugend und Jugendherberge	+ 782.800,00 EUR
- Zuweisung des Bundes (Bahnquerung)	+ 549.200,00 EUR
- Zuweisung der Bahn AG (Bahnquerung)	+ 289.600,00 EUR
- Entnahme aus Altersteilzeitrücklage	+ 144.000,00 EUR
- Erstattung aus Versicherungsschaden (Obdachlosenunterkunft)	+ 122.000,00 EUR
- Zuweisung des Bundes (GVFG)	+ 113.300,00 EUR
- Zuweisung des Landes (Offene Ganztagschule Klosterhof-Schule)	+ 102.200,00 EUR
- sonstige Veränderungen (summiert)	+ 67.000,00 EUR
Summe	<u>3.237.100,00 EUR</u>



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite _____
Finanzausschuss
26.05.2008
TOP 4

Ausgaben

- Baukosten Bahnquerung Kremper Weg	+ 1.950.000,00 EUR
- Neubau Obdachlosenunterkunft Mühlenweg	+ 315.000,00 EUR
- Planungskosten bauliche Anpassungsinvestitionen Schullandschaft	+ 300.000,00 EUR
- Modernisierung des Althausbesitzes	+ 197.000,00 EUR
- Baukosten Erweiterung Fehrs-Schule zur OGS	- 179.000,00 EUR
- Zuweisung ant. Altersteilzeitrücklage an Kommunalservice	+ 144.000,00 EUR
- Zuführung zur Pensionsrücklage	+ 140.400,00 EUR
- Planungskosten Fassadensanierung Schulzentrum am Lehmwohld	+ 130.000,00 EUR
- Herstellung von Beleuchtungsanlagen	+ 100.000,00 EUR
- Planungskosten Bahnquerung Kremper Weg	+ 97.000,00 EUR
- Baukosten Bootsanleger für Wasserwanderer	- 96.000,00 EUR
- Zuschuss an Sanierungsträger (u.a. Stadtumbau West)	- 80.800,00 EUR
- Baukosten Flachdachsanierung Begegnungsstätte Wellenkamp	+ 66.000,00 EUR
- Investitionskostenzuschuss Haus der Jugend Objekt Holzkamp	+ 60.000,00 EUR
- Baukosten Erweiterung Klosterhof-Schule zur OGS	+ 55.000,00 EUR
- Planungskosten Außenstelle Feuerwache Itzehoe-Edendorf	+ 50.000,00 EUR
- sonstige Veränderungen (summiert)	+ 305.700,00 EUR
Summe	<u>3.554.300,00 EUR</u>

Insgesamt stellen sich die aus dem vorgelegten Entwurf des I. Nachtragshaushaltes 2008 ergebenden Veränderungen bei den Einnahmen und Ausgaben in der Übersicht wie folgt dar:

Verwaltungshaushalt

Mehreinnahmen	1.711.900,00 EUR
Bisherige Gesamteinnahmen	43.553.700,00 EUR
Neue Gesamteinnahmen	45.265.600,00 EUR

Mehrausgaben	1.711.900,00 EUR
Bisherige Gesamtausgaben	43.553.700,00 EUR
Neue Gesamtausgaben	45.265.600,00 EUR

Fehlbedarf bisher	0,00 EUR
Fehlbedarf neu	0,00 EUR

Vermögenshaushalt

Mehreinnahmen	3.237.100,00 EUR
Bisherige Gesamteinnahmen	15.896.700,00 EUR
Neue Gesamteinnahmen	19.133.800,00 EUR

Mehrausgaben	3.554.300,00 EUR
Bisherige Gesamtausgaben	15.896.700,00 EUR
Neue Gesamtausgaben	19.451.000,00 EUR

Bisherige Finanzierungslücke	0,00 EUR
Neue Finanzierungslücke	317.200,00 EUR (Stand: 07.05.2008)

Hinsichtlich der einzelnen Veränderungen bei den Einnahmen und Ausgaben sowie der Darstellung und Entwicklung der wesentlichen finanzwirtschaftlichen Kennzahlen sowie einer abschließenden Gesamtbewertung wird auf den beigegeführten Erläuterungsbericht verwiesen.

Erläuterungsbericht zum Entwurf des I. Nachtragshaushaltsplanes 2008

Nachfolgend werden die wichtigsten und wesentlichsten Veränderungen des I. Nachtragshaushalts 2008 erläutert. Eine Aufstellung aller Veränderungen einschließlich Kurzerläuterung ist als Anlage beigefügt.

1 Verwaltungshaushalt

Einnahmen

Gr. 1621 – Schulkostenbeiträge

Haushaltsansatz bisher:	1.914.300,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	2.298.300,00 EUR
Mehreinnahmen:	384.000,00 EUR

Im Zuge der Aktualisierung der Schülerzahl zum Schuljahr 2008/2009 sowie der Berücksichtigung der neuen Richtwerte mit Einbeziehung eines Verwaltungskostenanteils und eines Investitionskostenanteils ergeben sich deutlich höhere Schulkostenbeiträge für den Besuch der städtischen Schulen durch Schülerinnen und Schüler aus dem Umland als bisher im Haushalt 2008 eingeplant. Die größten positiven Veränderungen ergeben sich bei der AVS (+ 182.800 €; HHSt. 23200.1621), der KKS (+ 165.800,00 €; HHSt. 23100.1621) der Wolfgang-Borchert-Realschule (+ 67.600 €; HHSt. 22110.1621) und der Realschule am Lehmwohld (+ 39.200 €; HHSt. 22120.1621). Im Gegenzug gibt es auch einige negative Anpassungen, zum einen durch den Wegfall der 10. Hauptschulklassen sowie zum anderen aufgrund der beginnenden rückläufigen Schülerzahl im Bereich der städtischen Grundschulen aufgrund der rückläufigen demografischen Entwicklung. Die größten Veränderungen sind hier festzustellen bei der Klosterhof-Schule (- 65.400 €; HHSt. 21310.1621) und der HS Sude (- 26.500 €; HHSt. 21330.1621).

HHSt. 21130.1140 – Einnahmen aus der betreuten Grundschule (Fehrs-Schule)

Haushaltsansatz bisher:	16.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	7.000,00 EUR
Mindereinnahmen:	9.000,00 EUR

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 28.02.2008 die rückwirkend zum 01.08.2007 wirksam werdende Änderung der Entgeltordnung sowie eine Anpassung der Konzeption der betreuten Grundschule an der Fehrs-Schule unter Berücksichtigung der geänderten Gegebenheiten im Zuge der Einführung der Offenen Ganztagschule an der Fehrs-Schule beschlossen. Aufgrund der verkürzten kostenpflichtigen Betreuungszeiten der betreuten Grundschule können voraussichtlich nur Benutzungsgebühren in Höhe von 7.000,00 EUR für die Inanspruchnahme der betreuten Grundschule im lfd. Haushaltsjahr 2008 erwartet werden.

HHSt. 23100.5300 – Miete für Anmietung von Räumlichkeiten für Unterrichtszwecke (KKS)

Haushaltsansatz bisher:	0,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	10.000,00 EUR
Mehrausgaben:	10.000,00 EUR

Für die befristete – zunächst für drei Jahre - Anmietung von Räumlichkeiten im Gebäude Sandkuhle 14 zur Verbesserung der Unterrichtssituation an der KKS ab Schuljahr 2008/2009 werden im laufenden Haushaltsjahr voraussichtlich Mietkosten in Höhe von 10.000,00 EUR entstehen. Die Möblierung dieser Räume verursacht voraussichtlich weitere Kosten in Höhe von 12.600,00 EUR. Hinzu kommen noch Kosten für die Beschaffung und Installation von Wandtafeln in Höhe von insgesamt 2.100,00 EUR. Die Beschaffung der notwendigen Ver-

mögensgegenstände ist im Vermögenshaushalt bei HHSt. 23101.9350 berücksichtigt. Damit die Maßnahmen zeitgerecht zum Schuljahresbeginn 2008/2009 durchgeführt werden können, ist eine zusätzliche Mittelbereitstellung im Rahmen des I. Nachtragshaushalts 2008 zwingend erforderlich.

HHSt. 29000.1682 – Elternbeteiligung Schülerbeförderung mit Kreisbeteiligung

Haushaltsansatz bisher:	30.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	0,00 EUR
Mindereinnahmen:	30.000,00 EUR

Nachdem der Schleswig-Holsteinische Landtag Ende Januar 2008 die verpflichtende Bestimmung der Elternbeteiligung bei der Schülerbeförderung rückwirkend aufgehoben hat, hat der Kreistag des Kreises Steinburg in seiner Sitzung am 09.04.2008 beschlossen, seine Schülerbeförderungssatzung den gesetzlichen Bestimmungen anzupassen. Danach werden die Eltern nun künftig nicht mehr an den Kosten der Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule beteiligt. Außerdem werden die bereits seit Schuljahresbeginn 2007/2008 geleisteten Elternbeiträge zurückgezahlt. Die 2008 vereinnahmten Beträge (Kreis- und Stadtanteil) werden über die HHSt. 29000.1682 und die 2007 vereinnahmten Beträge über die HHSt. 29000.6780 - Rückerstattung Elternbeteiligung Schülerbeförderung 2007 (Ansatz 36.700,00 EUR) – rück abgewickelt. Für den städtischen Haushalt bedeutet die Entscheidung des Kreistages, eine Belastung in Höhe von rd. 66.700,00 EUR.

HHSt. 81700.2130 – Gewinnabführung Stadtwerke Itzehoe GmbH

Haushaltsansatz bisher:	450.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	883.800,00 EUR
Mehreinnahmen:	433.800,00 EUR

Der Haushaltsansatz wird an die Festsetzungen im Wirtschaftsplan 2008 der Stadtwerke Itzehoe GmbH angepasst, der erst nach Verabschiedung des städtischen Haushalts 2008 beschlossen worden ist. Die Plangewinnabführung 2008 beläuft sich danach unter Berücksichtigung der abzuführenden Steuern auf 505 TEUR anstelle der bisher eingeplanten 450.000,00 EUR. Darüber hinaus ist eine Nachzahlung/Restzahlung auf den bereits abgeführten Plangewinn 2007 in Höhe von 379 T€ vor dem Hintergrund einer deutlich erhöhten Gewinnerwartung für 2007 vorgesehen. Hierbei ist die Bildung einer Rückstellung für die Sanierung des Hallenbaddaches in Höhe von 1 Mio. EUR sowie die Einstellung eines Betrages in Höhe von 331.000,00 EUR in die allgemeine Rücklage der Stadtwerke Itzehoe GmbH zur Eigenkapitalaufstockung bereits berücksichtigt. Insgesamt beträgt der an die Stadt Itzehoe abzuführende Plangewinn 2007 voraussichtlich 1 Mio. EUR, hiervon ist eine Vorwegausschüttung in Höhe von 550.000,00 EUR bereits Ende Dezember 2007 vorgenommen worden. Der Restbetrag in Höhe von 450.000,00 EUR wird nach Feststellung des Jahresergebnisses 2007 in 2008 ausgezahlt. Nach Abzug der Kapitalertragsteuern und des Soli-Zuschlages beläuft sich dieser Auszahlungsbetrag auf 378.787,50 EUR.

HHSt. 90000.0100 – Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Haushaltsansatz bisher:	9.618.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	9.497.600,00 EUR
Mindereinnahmen:	120.400,00 EUR

Die für das IV. Quartal 2007 geleistete Vorauszahlung in Höhe von 2.485.932 EUR ist nach endgültiger Abrechnung des tatsächlichen Aufkommens um 120.337 EUR zu hoch ausgefallen. Der überzahlte Betrag wurde Ende Januar 2008 zurückerstattet. Der Haushaltsansatz 2008 wird um den Erstattungsbetrag vermindert. Ansonsten wird bisher von unveränderten Steuereinnahmen auf Basis der Hochrechnung der November-Steuerschätzung ausgegangen. Evtl. Änderungen im Zuge der Mai-Steuerschätzung werden im Rahmen des II. Nachtrages 2008 vorgenommen.

HHSt. 90000.0410 – Schlüsselzuweisung gem. § 8 FAG

Haushaltsansatz bisher:	1.251.200,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	1.926.700,00 EUR
Mehreinnahmen:	675.500,00 EUR

Die für den Kommunalen Finanzausgleich 2008 zugrunde gelegte Finanzausgleichsmasse in Höhe von rd. 1.133,4 Mio. EUR fiel um rd. 154 Mio. EUR höher aus als im Rahmen des Haushaltserlasses 2008 dargestellt. Grund hierfür ist die Abrechnung der Finanzausgleichsmasse 2006 sowie vorgezogene Teilabrechnungen der erwarteten Mehreinnahmen 2007 und 2008 unter Berücksichtigung der sich aus den Steuerschätzungen abzeichnenden steuerlichen Mehreinnahmen im Landeshaushalt. Der für die Berechnung der allgemeinen Schlüsselzuweisung maßgebende Grundbetrag ist dadurch bedingt auf 855 EUR festgesetzt worden, während der Haushaltserlass und auch die Haushaltsplanung 2008 noch von einem Grundbetrag in Höhe von 814 EUR ausging. Für die Stadt Itzehoe ergab die Verbesserung des Kommunalen Finanzausgleich höhere allgemeine Finanzausweisungen um rd. 675.500,00 EUR als bisher eingeplant.

HHSt. 90000.0610 – Schlüsselzuweisung gem. § 15 FAG

Haushaltsansatz bisher:	1.359.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	1.625.600,00 EUR
Mehreinnahmen:	266.600,00 EUR

Die Erhöhung der Finanzausgleichsmasse 2008 führte auch zu einer erhöhten Schlüsselzuweisung für die zentralen Orte. Der Zuweisungsbetrag für Mittelzentren wurde auf 1.625.604 EUR festgesetzt.

HHSt. 90000.2650 – Zinsen für Steuernachforderungen

Haushaltsansatz bisher:	100.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	175.000,00 EUR
Mehreinnahmen:	75.000,00 EUR

Die bisher im Haushaltsjahr 2008 durchgeführten Gewerbesteuerveranlagungen für zurückliegende Veranlagungsjahre (bis: 31.03.08: 2005 und früher) ergaben bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt deutlich über dem Haushaltsansatz liegende Zinsfestsetzungen und auch entsprechende Zinseinnahmen (Ist-Einnahmen). Eine Erhöhung des Haushaltsansatzes um 75.000,00 EUR ist daher möglich.

HHSt. 91000.2071 – Einlagen bei Kreditinstituten (aus vorübergehend angelegten Betriebsmitteln)

Haushaltsansatz bisher:	20.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	45.000,00 EUR
Mehreinnahmen:	25.000,00 EUR

Eine sehr gute Liquiditätsslage im 1. Halbjahr mit entsprechend hohen Zinseinnahmen aus der Anlage der vorübergehend nicht benötigten Betriebsmittel ermöglicht die Erhöhung des Ansatzes für Zinseinnahmen. Eine weitere Anpassung wird auch bei HHSt. 91000.2051 (+ 5.000 EUR) vorgenommen. Nach dem gegenwärtigen Stand können insgesamt Zinseinnahmen aus der Anlage vorübergehend nicht benötigter Betriebsmittel in Höhe von 60.000,00 EUR anstelle der bisher eingeplanten 30.000,00 EUR erwartet werden. Weitere Anpassungen im Rahmen des II. Nachtragshaushalts 2008 erscheinen nicht ausgeschlossen. Diesbezüglich ist jedoch noch die weitere Liquiditäts- und Zinsentwicklung abzuwarten.

Ausgaben

SN 40 – Personalausgaben

Haushaltsansätze bisher:	12.308.900,00 EUR
Haushaltsansätze neu:	12.685.900,00 EUR
Mehrausgaben:	377.000,00 EUR

Die neuen Ansätze berücksichtigen den Tarifabschluss 2008. Danach ist eine Einmalzahlung in Höhe von 50 € und darauf aufbauend mit Wirkung vom 01.01.2008 eine Erhöhung der tariflichen Entgelte in Höhe von 3,1 % vorgesehen. Ab 01.01.2008 erfolgt eine weitere Anhebung um 2,8 %. Darüber hinaus wird im Januar 2009 eine Sonderzahlung in Höhe von 225 EUR gewährt. Eine Kalkulation der Entgelte der tariflich Beschäftigten sowie der Personalnebenausgaben auf Basis des neuen Tarifvertrages hat Mehrausgaben für 2008 gegenüber der bisherigen Haushaltsplanung in Höhe von 300.000,00 EUR ergeben. Diese sind hinsichtlich der tariflichen Entgelte (Gr. 4140) auf die einzelnen Unterabschnitte berechnet und dargestellt. Die Veränderungen bei den Beiträgen zu Versorgungskassen (Gr. 4340) und den Beiträgen zur ges. Sozialversicherung (Gr. 4440) sind zur Vereinfachung auf die wesentlichen Unterabschnitte verteilt worden. Diesbezüglich erfolgt eine exaktere Anpassung im Rahmen des II. Nachtragshaushalts 2008.

Darüber hinaus ist eine Verlagerung von Haushaltsmitteln von der HHSt. 91000.4700 - Deckungsreserve Personalausgaben (leistungsorientiertes Entgelt) - vorgenommen worden. Eine Veranschlagung unter der HHSt. 91000.4700 ist nicht mehr zulässig, da zwischenzeitlich ein grundsätzliches Einvernehmen über die Verteilung der Mittel besteht und insoweit die Mittel ebenfalls direkt den jeweiligen Gruppierungen (4140,4340 und 4440) und den betreffenden Unterabschnitten zugeordnet werden können.

Die im HHJ 2007 praktizierte Verfahrensweise der Veranschlagung und Verbuchung unter der HHSt. 91000.4700 wurde vom Landesrechnungshof Schleswig-Holstein beanstandet.

Gr. 7110/7120 – Schulkostenbeiträge

Haushaltsansätze bisher:	499.200,00 EUR
Haushaltsansätze neu:	646.200,00 EUR
Mehrausgaben:	147.000,00 EUR

Wie bereit unter der Gr. 1621 erläutert, haben sich die Richtwerte für die Schulkostenbeiträge deutlich erhöht. Dies führt dazu, dass die Stadt Itzehoe in 2008 höhere Schulkostenbeiträge an andere Schulträger für den Besuch dortiger Schulen durch Itzehoer Schülerinnen und Schüler entrichten muss. Die größten Anpassungen sind vorzunehmen bei HHSt. 23000.7120 (+ 90.000 € wg. Besuch SSG), bei HHSt. 28500.7110 (+ 22.400 € wg. Waldorfschule Itzehoe) und bei HHSt. 21100.7120 (+ 20.100 € wg. Besuch von Grundschulen außerhalb Itzehoes, vorwiegend Oelixdorf, Heiligenstedten und Kremperheide).

Gr. 5006 – Wartungs- und Prüfungskosten prüfpfl. Einrichtungen

Haushaltsansätze bisher:	120.600,00 EUR
Haushaltsansätze neu:	140.600,00 EUR
Mehrausgaben:	20.000,00 EUR

Die Hochbauabteilung beabsichtigt eine Sicherheitsüberprüfung der Dachkonstruktionen der städtischen Objekte, vornehmlich Flachdächer, unter Berücksichtigung der Erkenntnisse des Unglücksfalls aus Bad Reichenhall im vorigen Jahr durchzuführen. Dies verursacht einen zusätzlichen Kostenaufwand in Höhe von 20.000,00 EUR.

HHSt. 21150.5000 – Unterhaltung und Instandsetzung der Gebäude (Grundschule Wellenkamp)

Haushaltsansatz bisher:	12.500,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	142.500,00 EUR
Mehrausgaben:	130.000,00 EUR

Im Januar 2008 wurden in der Sporthalle der Grundschule Wellenkamp am Sportboden festgestellt. Danach war es in Teilbereichen des Sporthallenbodens zu Absenkungen gekommen. Die Sporthalle wurde für alle dynamischen Sportarten (Schul- und Vereinssport) sofort gesperrt. Eine Überprüfung ergab, dass die ca. 35 Jahre alte Schwingbodenkonstruktion an mehreren Stellen durchgebrochen war, so dass das Nachgeben des Oberbodens beim Sport eine große Unfallgefahr darstellte. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass die Betonsohle gegen Feuchtigkeit nicht abgedichtet wurde. An der Betonsohle wurden jedoch keine Schäden oder Risse durch Setzungen festgestellt, so dass durch eine Kompletterneuerung des Sportbodens und der Unterkonstruktion einschließlich Abdichtung und Dämmung der Sohlplatte die Sporthalle kurzfristig wieder in Betrieb genommen werden konnte. Die außerplanmäßigen Sanierungsmaßnahmen wurden kurzfristig ausgeschrieben. Die Umsetzung erfolgte in den Monaten März und April 2008.

Bei der Überprüfung der Sporthalle durch den zuständigen Aufsichtsbeamten der Unfallkasse Schleswig-Holstein Ende Januar 2008 wurde festgestellt, dass auch die alten Geräteraumtore eine Unfallgefahr darstellen. Von Seiten der Unfallkasse wurde diesbezüglich eine Mängelbeseitigungsfrist bis zum 01.10.2008 gesetzt. Aus diesem Grund sind Tore im Rahmen der Gesamtanierungsmaßnahme gleich mit erneuert worden.

Die bisher im Haushalt 2008 nicht eingeplanten zwingend erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen verursachten einen Aufwand in Höhe von rd. 130.000,00 EUR.

HHSt. 29000.6780 – Rückerstattung Elternbeteiligung Schülerbeförderung 2007

Haushaltsansatz bisher:	0,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	36.700,00 EUR
Mehrausgaben:	36.700,00 EUR

Verwiesen wird auf die Erläuterungen zur HHSt. 29000.1682.

HHSt. 46010.5300 – Miete Gebäude Holzkamp (Haus der Jugend)

Haushaltsansatz bisher:	0,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	27.300,00 EUR
Mehrausgaben:	27.300,00 EUR

Das Haus der Jugend ist vorübergehend bis zur Fertigstellung eines Neubaus ab 01.05.2008 im angemieteten Gebäude Holzkamp 9 untergebracht. Die für 2008 anfallenden Mietaufwendungen einschließlich Nebenkosten belaufen sich nach Angaben der Grundstücksverwaltung auf voraussichtlich 27.300 EUR. Für 2009 sind 40.900,00 EUR zu veranschlagen.

HHSt. 58000.6754 – Erst. Einzelaufträge Umwelt Eigenbetrieb Kommunalservice/Baubetriebshof

Haushaltsansatz bisher:	270.100,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	213.300,00 EUR
Minderausgaben:	56.800,00 EUR

Der Haushaltsansatz wird an die im I. Nachtrag 2008 (Vermögenshaushalt) vorgesehenen Veränderungen durch Berücksichtigung von weiteren Einzelmaßnahmen gemäß Prioritätenliste (49.000 €) sowie der versehentlich zuviel bereit gestellten Haushaltsmittel unter Beachtung des Ratsversammlungsbeschlusses vom 20.09.2007 angepasst.

HHSt. 61000.6552 – Aufwendungen Architektursommer 2008

Haushaltsansatz bisher:	0,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	10.000,00 EUR
Mehrausgaben:	10.000,00 EUR

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 10.03.2008 beschlossen, für die Durchführung und Unterstützung des „Architektursommers 2008“ im Rahmen des I. Nachtragshaushalts 2008 Mittel in Höhe von 10.000,00 EUR bereit zu stellen. Im Rahmen des Architektursommers sind eine Bestandsaufnahme, die Ausschreibung einer Diplomarbeit sowie das Erstellen von Ergebnissen für die Weiterentwicklung der von der Stadt zu erwerbenden Alsen-Fläche vorgesehen. Voraussetzung dabei ist, dass das umzusetzende Projekt für eine Stadt von der Größenordnung Itzehoes noch realistisch ist.

HHSt. 90000.8320 – Kreisumlage des Kreises Steinburg

Haushaltsansatz bisher:	8.436.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	8.658.800,00 EUR
Mehrausgaben:	222.800,00 EUR

Bedingt durch die höheren Finanzaufweisungen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs 2008 ergibt sich auch eine höhere an den Kreis Steinburg abzuführende Kreisumlage.

HHSt. 91000.8600 – Zuführung zum Vermögenshaushalt

Haushaltsansatz bisher:	3.203.400,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	4.009.200,00 EUR
Mehrausgaben:	805.800,00 EUR

Infolge der Veränderungen des I. Nachtragshaushalts 2008 (Stand: 07.05.2008) erhöht sich der freie Finanzspielraum um 805.800,00 EUR auf 2.345.200,00 EUR.

2 Vermögenshaushalt

2.1 Einzelplan 1 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung

2.1.1 Abschnitt 13 – Brandschutz

HHSt. 13003.9600 – Planungskosten Außenstelle Feuerwache Itzehoe-Edendorf

Haushaltsansatz bisher:	10.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	60.000,00 EUR
Mehrausgaben:	50.000,00 EUR

Für die Erstellung der Ausführungsplanung für die vorgesehene Außenstelle der Feuerwache in Itzehoe-Edendorf werden nach Klärung der Grundstücksfrage rd. 50.000,00 EUR benötigt. Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 01.04.2008 für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit voraussichtlichen Baukosten in Höhe von 628.000,00 EUR (ohne Grundstückskosten) auf dem Grundstück Lise-Meitner-Straße ausgesprochen. Die Planungen sind voranzutreiben und Grunderwerbsverhandlungen mit dem Eigentümer aufzunehmen. ausgesprochen. Vorgesehen ist die Realisierung der Baumaßnahme im kommenden Haushaltsjahr, so dass nunmehr die weitere Planung zu konkretisieren ist.

HHSt. 13007.9500 – Baukosten Außenwaschplatz Feuerwache

Haushaltsansatz bisher:	0,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	18.000,00 EUR
Mehrausgaben:	18.000,00 EUR

Im Feuerwehrgerätehaus der Feuerwehr Itzehoe in der Hindenburgstraße befindet sich ein Waschplatz für die Feuerwehrfahrzeuge. Aufgrund ihrer Größe ist es bei einigen Fahrzeugen nur unter schwierigen Umständen möglich, dies auf diesem Waschplatz zu reinigen. Die Wehrführung und die Ordnungsabteilung haben daher um Herrichtung eines Außenwaschplatzes gebeten. Möglich wäre dies durch eine Versiegelung der Fläche vor der Werkstatt. Die voraussichtlichen Baukosten belaufen sich auf 18.000,00 EUR. Ein gesetzliches Erfordernis für die Errichtung des Außenwaschplatzes besteht nicht. Es handelt sich um einen Nutzerwunsch. Aus Sicht des Amtes für Finanzen sind die Voraussetzungen für die Berücksichtigung im Rahmen dieses I. Nachtragshaushalts 2008 nicht zwingend gegeben. Es wird daher empfohlen, diese Maßnahme zunächst zurückzustellen und diese bei der Haushaltsplanung 2009 oder bei der Fortschreibung des Investitionsprogramms 2008-2012 zu berücksichtigen.

2.2 Einzelplan 2 – Schulen

2.2.1 Abschnitt 21 – Grund- und Hauptschulen

HHSt. 21132.3610 – Zuweisung des Landes

Haushaltsansatz bisher:	108.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	45.000,00 EUR
Mindereinnahmen:	63.000,00 EUR

HHSt. 21132.9400 – Baukosten Erweiterung Fehrs-Schule zur Offenen Ganztagsschule

Haushaltsansatz bisher:	300.000,00 EUR	VE bisher:	627.700,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	121.000,00 EUR	VE neu:	806.700,00 EUR
Minderausgaben:	179.000,00 EUR	Erhöhung VE	179.000,00 EUR

Die Haushaltsansätze für die Baumaßnahme „Offene Ganztagsschule Fehrs-Schule“ werden der voraussichtlichen Bauentwicklung in 2008 sowie der Bewilligung und dem möglichen Abruf der Fördermittel (Aufteilung auf 2008 und 2009) angepasst.

HHSt. 21145.3610 – Zuweisung des Landes (Offene Ganztagschule Sude-West)

Haushaltsansatz bisher:	0,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	83.200,00 EUR
Mehreinnahmen:	83.200,00 EUR

Nach Vorlage und Prüfung des Verwendungsnachweises für die Baumaßnahme „Offene Ganztagschule Sude-West“ wurde am 18.02.2008 der endgültige Festsetzungsbescheid für die Förderung des Bauvorhabens im Rahmen der Bundesförderprogramms „Zukunft, Bildung und Betreuung“ erlassen. Danach wurden Maßnahmekosten in Höhe von 914.752,57 EUR als zuwendungsfähig anerkannt. Bei einem Fördersatz in Höhe von 90 % ergibt sich ein Zuschussbetrag in Höhe von 823.277,31 EUR. Der sodann noch ausstehende Restzuschuss in Höhe von 83.277,31 EUR wurde im März 2008 an die Stadt Itzehoe überwiesen.

HHSt. 21318.9400 – Baukosten Offene Ganztagschule Klosterhof-Schule

Haushaltsansatz bisher:	285.600,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	340.600,00 EUR
Mehrausgaben:	55.000,00 EUR

Im Zuge der Umsetzung der Baumaßnahme sind Mehrkosten aufgrund nicht bekannter Versorgungs- und Entsorgungsleitungen innerhalb des Baugrubenbereichs entstanden. Darüber hinaus entstanden zusätzliche Kosten für die Inanspruchnahme der Stadtwerke Itzehoe GmbH für die Umverlegung der Gasleitungen, da diese falsch eingezeichnet waren. Ferner waren die Abbruchkosten im Bestandsgebäude, die Kosten für die Außenterrasse und die anteiligen Nebenkosten in der bisherigen Kostenberechnung zu gering kalkuliert. Die voraussichtlichen Mehrkosten belaufen sich auf 55.000,00 EUR.

HHSt. 21319.9500 – Baukosten Sanierung Schulhof Klosterhof-Schule

Haushaltsansatz bisher:	0,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	38.400,00 EUR
Mehrausgaben:	38.400,00 EUR

Die Asphaltfläche neben dem Neubau (Offener Ganztagsbereich) an der Klosterhof-Schule und der Schule außerhalb des Baugrubenbereichs muss saniert werden, da sich dieser in sehr schlechter Qualität befindet und im Baugrubenrandbereich immer weiter ausbricht. Darüber hinaus müssen die vorhandenen Löcher in der Asphaltfläche (Stolpergefahr) beseitigt werden. Im Zuge der Abwicklung der Baumaßnahme „Offene Ganztagschule Klosterhof-Schule“ kann die Sanierung der Schulhoffläche mit erheblich geringeren finanziellen Mitteln (ca 20 % geringer) durch die am Bauvorhaben beteiligte Tiefbaufirma durchgeführt werden. Darüber hinaus ist in einem weiteren Schritt zur Optimierung der Schulhoffläche und zur Verbesserung des Schulangebotes, insbesondere auch für die SchülerInnen der Offenen Ganztagschule, die Sanierung des Bolzplatzes auf dem vorderen Schulhof der Schule vorgesehen, da sich aus der Fläche Steine lösen, die als Wurfgeschosse benutzt werden könnten bzw. wurden und Fensterscheiben und Autos beschädigen können. Auch hier ist es sinnvoll, diese Maßnahme noch im laufenden Haushaltsjahr durchzuführen, so dass sodann die – auch den Schulbetrieb bzw. Pausengestaltung beeinträchtigen - Baumaßnahmen an der Klosterhof-Schule noch in diesem Jahr abgeschlossen werden können und nicht im kommenden Jahr erneut Bautätigkeiten an der Klosterhof-Schule erfolgen.

2.2.2 Abschnitt 22 – Realschulen**HHSt. 22122.9600 – Planungskosten Fassadensanierung Schulzentrum am Lehmwohld**

Haushaltsansatz bisher:	0,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	130.000,00 EUR
Mehrausgaben:	130.000,00 EUR

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 17.04.2008 der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 130.000,00 EUR für die Beauftragung der weiteren Architekten- und Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit der ab 2009 geplanten Fassadensanierung des Schulzentrums am Lehmwohld zugestimmt. Im Vorwege hat es im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses des Kreises Steinburg und des Bauausschusses der Stadt Itzehoe am 18.03.2008 eine Verständigung zur Fassadensanierung des Schulzentrums auf Basis der Variante 1 (Mauerwerk) gegeben. Die Kosten für die geplante Maßnahme, ohne die temporäre Aussiedlung einzelner Unterrichtsräume, betragen nach bisheriger Kostenschätzung für den 1. Bauabschnitt 1.344.000,00 EUR. Für die Sanierung der gesamten Fassade ist von Gesamtkosten in Höhe von ca. 4.500.000,00 EUR auszugehen. Der Kreis Steinburg beteiligt sich entsprechend der geschlossenen Vereinbarung mit 60 % an den Gesamtkosten einschließlich Planungskosten. Insoweit ist der 60 %-Kostenanteil (78.000,00 EUR) an den diesjährigen Planungskosten bei der HHSt. 22122.3620 ausgewiesen. Hinzu kommen noch 4.600,00 EUR für die im vergangenen Jahr unter Berücksichtigung des Mittelabflusses noch nicht abgerufenen Finanzierungsanteile des Kreises an den bereits 2007 bereit gestellten Planungsmitteln.

HHSt. 22128.9600 – Planungskosten Erweiterungsbau Realschule am Lehmwohld im Rahmen Umwandlung zur Gemeinschaftsschule

Haushaltsansatz bisher: 0,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 100.000,00 EUR
Mehrausgaben: 100.000,00 EUR

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 17.04.2008 im Rahmen der Verabschiedung des Schulentwicklungsplans 2016/17 für die Stadt Itzehoe u.a. beschlossen, dass sich die Realschule am Lehmwohld in Kooperation mit der Hauptschule Heiligenstedten ab dem Schuljahr 2009/2010 zur Gemeinschaftsschule entwickelt. Dies führt auch unter Berücksichtigung der im Schulentwicklungsplan aufgezeigten bisherigen Raumdefizite zu notwendigen Anpassungs- und Erweiterungsinvestitionen im Bereich der Realschule am Lehmwohld. Darüber hinaus sind Lösungen für die notwendige Unterbringung von Klassenräumen etc. während der Bauphase der Fassadensanierung zu entwickeln. Zur Konkretisierung der hierfür notwendigen Planung sind Planungsmittel in Höhe von zunächst 100.000,00 EUR im Nachtragshaushalt bereit gestellt. Dieser Betrag ist ggfs. noch veränderbar und kann ggfs. auch noch für andere Anpassungsmaßnahmen an anderen Schulen mit eingesetzt werden. Dies wird sich voraussichtlich jedoch erst im Rahmen der weiteren Konkretisierung ergeben. Gleiches gilt auch für die aus ähnlichen Gründen – Anpassung an die Erkenntnisse aus der Schulentwicklungsplanung 2016/17 – eingestellten Planungsmittel bei HHSt. 23114.9600 – Planungskosten Erweiterungsbau KKS (evtl. Anbau an Sporthalle und Überprüfung Statik Kellergeschoss Naturwissenschaft wg. evtl. zusätzlicher Klassenräume – und bei HHSt. 21314.9600 - Planungskosten Erweiterung AVS bzw. Folgemaßnahmen (einbezogen hier werden auch evtl. Maßnahmen an der Pestalozzi-Schule, HS Sude und Wolfgang-Borchert-Realschule). Insgesamt werden 300.000,00 EUR Planungskosten für die Erarbeitung konkreter Maßnahmen für notwendige bauliche Anpassungsinvestitionen im Zuge der Anpassung der Schullandschaft im I. Nachtragshaushalt 2008 eingestellt. Ziel ist es, zu den Haushaltsberatungen 2009 Entscheidungsgrundlagen vorzuhalten, damit für den Haushalt 2009 bereits erste Maßnahmen berücksichtigt werden können. Der verabschiedete Schulentwicklungsplan 2016/17 hat bereits einen groben Investitionsbedarf für bauliche Anpassungsinvestitionen in Höhe von rd. 10 Mio. EUR, hiervon rd. 4 Mio. EUR kurzfristig erforderlich, aufgezeigt.

2.2.3 Abschnitt 27 – Sonderschulen

HHSt. 27003.9400 – Baukosten Entwässerung Pestalozzi-Schule

Haushaltsansatz bisher: 0,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 30.000,00 EUR
Mehrausgaben: 30.000,00 EUR

Im Zuge der Erneuerung des Regenwasserkanals in der Großen Paaschburg wurde seitens der Stadtentwässerung auch die Stichstraße neben der Pestalozzi-Schule teilweise saniert. Hierbei wurden auch Maßnahmen auf Schulseite erforderlich und es ist eine Falschleitung im Bereich der Turnhalle zu beseitigen. Der hierfür entstehende Kostenaufwand ist vom Schulträger zu übernehmen.

2.3 Einzelplan 4 – Soziale Sicherung

2.3.1 Abschnitt 43 – Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)

HHSt. 43502.9400 – Baukosten Neubau Obdachlosenunterkunft

Haushaltsansatz bisher:	0,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	315.000,00 EUR
Mehrausgaben:	315.000,00 EUR

Durch ein Feuer in der Nacht vom 27.08. auf den 28.08.07 ist die Obdachlosenunterkunft Mühlenweg im Mittelteil erheblich beschädigt worden. Das Dach muss komplett und der Dachstuhl im mittleren Teil erneuert werden. Des Weiteren sind erhebliche Schäden an der Fassade, Fenster, Türen, Elektroinstallation und in den Innenräumen festzustellen.

Die Unterkünfte weisen derzeit immer noch das Erstausrüstungsniveau der 60er Jahre auf. Dies bedeutet Kohleofen in jedem Raum, vier Toiletten für jeweils 12 Einheiten, keine Duschen (diese sind vor 10 Jahren im Stallgebäude hergerichtet worden), mangelhafte Wärmedämmung, Fenster und Türen entsprechen nicht mehr dem Stand der Energiesparverordnung.

Das Amt für Bürgerdienste hat die Notwendigkeit der Beibehaltung der Obdachlosenunterkünfte am Mühlenweg aufgrund vorhandener und auch zukünftig zu erwartender Bedarfsituationen sehr ausführlich in ihrer Vorlage für die Sitzung des Sozialausschusses am 05.03.2008 dargelegt.

Das Bauamt hat zwei Alternativen erarbeitet:

- Neubau der Obdachlosenunterkunft nach vorherigem Abbruch des gesamten bisherigen Objektes mit zu erwartenden Gesamtkosten in Höhe von 315.000,00 EUR
- Sanierung des bisherigen Objektes mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 369.000,00 EUR

Empfohlen wird aufgrund der größeren Wirtschaftlichkeit der Neubau der Obdachlosenunterkunft. Der Sozialausschuss hat sich in seiner Sitzung am 14.05.2008 mit der Angelegenheit befasst. Zum Zeitpunkt der Abfassung dieser Sitzungsvorlage war der Beschluss des Sozialausschusses noch nicht bekannt. Dieser wird in der Sitzung nachgereicht.

Zur teilweisen Finanzierung der entstehenden Baukosten steht eine Versicherungsleistung in Höhe von 122.000,00 EUR zur Verfügung, die bei HHSt. 43502.3452 veranschlagt worden ist.

2.3.2 Abschnitt 45 – Jugendhilfe nach dem KJHG

HHSt. 45101.9355 – Beschaffung von Fahrzeugen

Haushaltsansatz bisher:	0,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	32.000,00 EUR
Mehrausgaben:	32.000,00 EUR

Zur Aufrechterhaltung der Mobilität der Jugendarbeit, insbesondere auch während der Übergangsphase des Hauses der Jugend im Gebäude Holzkamp und der dortigen Verstärkung der mobilen Jugendarbeit ist die Beschaffung eines Minibus (9-Sitzer) vorgesehen, langfristig auch als Ersatz für das bisher eingesetzte Fahrzeug der Jugendpflege

2.3.3 Abschnitt 46 – Einrichtungen der Jugendhilfe

HHSt. 46001.3400 – Immobilenerlöse Jugendherberge

Haushaltsansatz bisher: 0,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 378.800,00 EUR
Mehreinnahmen: 378.800,00 EUR

Das Gebäude und Grundstück der Jugendherberge ist gemäß Ratsversammlungsbeschluss vom 14.12.2007 an den Kreis Steinburg für Zwecke der Erweiterung der Kreisberufsschule zum Preis von 378.800,00 EUR veräußert worden. Die Übergabe erfolgt zum 31.10.2008

HHSt. 46011.3400 – Immobilenerlöse Haus der Jugend

Haushaltsansatz bisher: 0,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 404.000,00 EUR
Mehreinnahmen: 404.000,00 EUR

Das Gebäude und Grundstück der Jugendherberge ist gemäß Ratsversammlungsbeschluss vom 14.12.2007 an den Kreis Steinburg für Zwecke der Erweiterung der Kreisberufsschule zum Preis von 404.000,00 EUR veräußert worden. Die Übergabe erfolgte zum 30.04.2008.

HHSt. 46011.9351 – Beschaffung Ausstattung mobile Jugendarbeit Haus der Jugend

Haushaltsansatz bisher: 0,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 10.000,00 EUR
Mehrausgaben: 10.000,00 EUR

HHSt. 46011.9352 – Beschaffung und Aufstellung von Informationstafeln

Haushaltsansatz bisher: 0,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 2.500,00 EUR
Mehrausgaben: 10.000,00 EUR

HHSt. 46011.9355 – Beschaffung von Fahrzeugen

Haushaltsansatz bisher: 0,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 10.000,00 EUR
Mehrausgaben: 10.000,00 EUR

Im Zusammenhang mit der Veräußerung des Objektes des Hauses der Jugend an den Kreis Steinburg und der Umzug in eine Übergangslösung im Stadtgebiet hat der Jugend- und Sportausschuss auf Vorschlag der Verwaltung und der Mitarbeiter des Hauses der Jugend beschlossen, dass das Haus der Jugend während der Übergangsphase bis zu einem neuen Objekt die mobile Jugendarbeit im Stadtgebiet intensiviert. Der Jugend- und Sportausschuss hat hierzu empfohlen, die notwendigen Haushaltsmittel für die Beschaffung von notwendigem Sonderinventar (z.B. großes Zelt, Toilettenwagen, Informationstafeln sowie eines gebrauchten Jahrmarkts- oder Zirkuswagens in Höhe von insgesamt 22.500,00 EUR bereit zu stellen. Hinzu kommt die bereits oben erwähnte Anschaffung eines neuen Minibusses in Höhe von insgesamt 32.000,00 EUR. Aus Gründen der Haushaltsklarheit werden die Ansätze auf verschiedene Haushaltspositionen verteilt.

HHSt. 46011.9870 – Investitionskostenzuschuss Objekt Holzkamp Haus der Jugend

Haushaltsansatz bisher: 0,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 60.000,00 EUR
Mehrausgaben: 60.000,00 EUR

Im Rahmen des abgeschlossenen Mietvertrages für die Übergangslösung des Hauses der Jugend im Gebäude Holzkamp 9 wurde für die notwendigen vom Eigentümer durchgeführten Anpassungsinvestitionen im Gebäude zum Zwecke der Nutzung des Objektes als eine Jugendeinrichtung die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses in Höhe von 60.000,00 EUR vereinbart. Der Betrag ist im IV. Quartal 2008 fällig.

HHSt. 46022.9400 – Baukosten Flachdachsanie rung Begegnungsstätte Wellenkamp

Haushaltsansatz bisher: 300.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 366.000,00 EUR
Mehrausgaben: 66.000,00 EUR

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 15.04.2008 von der vorgelegten Wirtschaftlichkeitsberechnung einer Solaranlage (PV-Dachfolien) im Rahmen der für dieses Jahr vorgesehenen Flachdachsanie rung der Begegnungsstätte Wellenkamp und den dargestellten Vor- und Nachteilen Kenntnis genommen und empfohlen, die südwestliche Seite des neuen Daches der Begegnungsstätte Wellenkamp mit einer Solaranlage (PV-Dachfolien) auszustatten und die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 66.000,00 EUR im Rahmen des 1. Nachtragshaushalts bereitzustellen.

Als Amortisationszeit für die In Betracht gezogene Anlage wurden für die Schleswig-Holsteinischen Breitengrade 18,4 Jahre errechnet. Aus Sicht der Verwaltung in Anbetracht der durchschnittlichen Lebensdauer und der nach ca. 20 Jahren eintretenden Leistungsbeeinträchtigung ein aus wirtschaftlichen Gründen nicht unbedingt zufrieden stellende Lösung. Der Bauausschuss hat die Verwaltung gebeten, auch bei der anstehenden Dachsanie rung der Sporthalle Edendorf ebenfalls eine Photovoltaik-Anlage vorzusehen. Erste Berechnungen der Hochbauabteilung haben ergeben, dass diesbezüglich von Investitionskosten in Höhe von ca. 88.000,00 EUR entstehen werden. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung hierfür liegt noch nicht vor. Es stellt sich jedoch grundsätzlich die Frage, ob die bereits vom Grunde eingestellten Baumaßnahmen oder auch künftige anstehende Dachsanie rungen nunmehr um die Investitionskosten für die Solaranlagen trotz nicht zufrieden steller Amortisationszeit erhöht werden sollen. Diesbezüglich bedarf es einer Grundsatzentscheidung der städtischen Gremien. Diese Entscheidung kann nicht allein dem Bauausschuss obliegen.

Wie bereits in der Sitzungsvorlage dargestellt, könnte ein Verzicht auf die Solaranlage ein Deckungsbetrag zur Schließung der gegenwärtigen Finanzierungslücke des vorgelegten Nachtragshaushaltsentwurfs 2008 sein.

2.4 Einzelplan 5 – Gesundheit, Sport, Erholung

2.4.1 Abschnitt 55 – Förderung des Sports

HHSt. 55001.9870 – Zuschüsse an Sportvereine für Investitionsvorhaben

Haushaltsansatz bisher: 0,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 10.000,00 EUR
Mehrausgaben: 10.000,00 EUR

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 10.03.2008 beschlossen, einen Teil des Soll-Überschusses 2007 für die Wiedereinführung von Investitionskostenzuschüssen an Itzehoer Sportvereine zu verwenden.

2.4.2 Abschnitt 58 – Park- und Gartenanlagen

HHSt. 58003.3681 – Spenden für Brunnen Prinzesshofpark

Haushaltsansatz bisher: 0,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 27.800,00 EUR

Mehreinnahmen:	27.800,00 EUR
HHSt. 58003.9503 – Baukosten Brunnen Prinzesshof-Park	
Haushaltsansatz bisher:	68.100,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	97.500,00 EUR
Mehrausgaben:	29.400,00 EUR

Der Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 24.04.2008 dem vorgestellten Brunnenentwurf mit Gesamtbaukosten in Höhe von 97.500,00 EUR zugestimmt. Die Deckung der Mehrausgaben in Höhe von 29.400,00 EUR erfolgt durch Spenden – entsprechende Spendenzusagen liegen bereits vor – in Höhe von 27.800,00 EUR und der Erhöhung der zu vereinnahmenden Bauleitungskosten bei HHSt. 115000.1580 um 1.600,00 EUR.

2.4.2 Abschnitt 59 – Sonstige Erholungseinrichtungen

HHSt. 59001.9500 – Möblierung in Grünanlagen	
Haushaltsansatz bisher:	0,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	12.000,00 EUR
Mehrausgaben:	12.000,00 EUR
HHSt. 59001.9502 – Baukosten Aufwendungen Bauhof (Möblierung in Grünanlagen)	
Haushaltsansatz bisher:	0,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	30.000,00 EUR
Mehrausgaben:	30.000,00 EUR

Gemäß Beschlussfassung des Finanzausschusses vom 10.03.2008 soll ein Teilbetrag des Soll-Überschusses zur Abarbeitung der Prioritätenliste 2008 – bisher noch nicht berücksichtigte Maßnahmen – dienen. Hierzu gehört auch die Mittelbereitstellung für die Möblierung in Grünanlagen mit einem Gesamtetat in Höhe von 42.000,00 EUR.

2.5 Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

2.5.1 Abschnitt 61 – Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

HHSt. 61501.9860 – Zuschuß an Sanierungsträger	
Haushaltsansatz bisher:	654.100,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	573.300,00 EUR
Minderausgaben:	80.800,00 EUR

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 17.04.2008 den Ankauf der Wenzel-Hablik-Villa abgelehnt. Der hierfür bisher eingeplante städtische Anteil in Höhe von 120.000,00 EUR bei einer Förderung des Ankaufs im Rahmen des Programms „Stadtumbau-West“ wird daher aus dem Haushalt wieder herausgenommen. Darüber hinaus wird der Ansatz an den aktuellen Förderbescheid des Landes für das Förderprogramm 2008 mit einem etwas höheren städtischen Eigenanteil in 2008 als bisher eingeplant angepasst. Insofern kann der Ansatz insgesamt nur um 80.800,00 EUR reduziert werden.

2.5.2 Abschnitt 63 - Gemeindestraßen

HHSt. 63001.9503 – Herstellung von Radwegen	
Haushaltsansatz bisher:	20.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	40.000,00 EUR
Mehrausgaben:	20.000,00 EUR

Gemäß Beschlussfassung des Finanzausschusses vom 10.03.2008 soll ein Teilbetrag des Soll-Überschusses zur Abarbeitung der Prioritätenliste 2008 – bisher noch nicht berücksichtigte Maßnahmen – dienen. Hierzu gehört auch die Aufstockung der Mittel für die Herstellung

von Radwegen gemäß Investitionsplan der Fahrradkommission. Die Fachabteilung hat zwischenzeitlich darum gebeten, diese zusätzlichen Mittel eher für die gewünschte Modernisierung von Beleuchtungsanlagen (HHSt. 67001.9520) – Austausch von Leuchtkörpern zur Reduzierung der Energieverbräuche und Eindämmung der Energiekosten - zu verwenden. Gleiches gilt auch für einen Teilbetrag in Höhe von 5.000,00 EUR bei der HHSt. 70001.9552 – Herstellung von Hausanschlüssen für Dritte - . Insgesamt könnte dadurch ein Betrag in Höhe von 25.000,00 EUR bei HHSt. 67001.9520 zusätzlich bereitgestellt werden anstelle der im Entwurf zunächst berücksichtigten 100.000,00 EUR, die jedoch nach Ansicht des Amtes für Finanzen als Deckungsbeitrag für die Schließung der Finanzierungslücke heranzuziehen ist und die Maßnahme zum ordentlichen Haushalt 2009 erneut anzumelden wäre.

HHSt. 63083.9500 – Erschließung B-Plan Nr. 133 „Fa. Weese“

Haushaltsansatz bisher: 250.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 190.000,00 EUR
Minderausgaben: 60.000,00 EUR

Die Haushaltsunterlage Bau für die Erschließungsmaßnahme „Fa. Wees-Gelände“ ist erst im Dezember 2007 – nach Verabschiedung des Haushalts 2008 fertig gestellt und dem Amt für Finanzen vorgelegt worden. Für die verkehrliche Erschließung, die im Rahmen des städtischen Haushalts abzuwickeln ist, sind danach lediglich Kosten in Höhe von rd. 190.000,00 EUR zu erwarten, so dass der bisherige Haushaltsansatz reduziert werden kann.

2.5.2 Abschnitt 66– Bundes- und Landesstraßen

HHSt. 66503.3601 – Zuweisung des Bundes

Haushaltsansatz bisher: 2.400.800,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 2.950.000,00 EUR
Mehreinnahmen: 549.200,00 EUR

HHSt. 66503.3660 – Zuweisung der Bahn AG

Haushaltsansatz bisher: 2.810.400,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 3.100.000,00 EUR
Mehreinnahmen: 289.600,00 EUR

HHSt. 66503.66503.9501 – Baukosten Bahnquerung Kremper Weg

Haushaltsansatz bisher: 5.672.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 7.622.000,00 EUR
Mehrausgaben: 1.950.000,00 EUR

HHSt. 66503.9600 – Planungskosten Bahnquerung Kremper Weg

Haushaltsansatz bisher: 636.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 733.000,00 EUR
Mehrausgaben: 97.000,00 EUR

Die Haushaltsansätze werden dem aktualisierten Kostenablaufplan des betreuenden Ingenieurbüros angepasst. Aufgrund der Neuvergabe des Auftrages für das Trogbauwerk haben sich Mehrkosten in Höhe von rd. 1 Mio. EUR ergeben. Darüber hinaus sind durch einen veränderten Bauzeitenplan höhere Mittelabflüsse im laufenden Haushaltsjahr als bisher eingepplant zu erwarten. Die Finanzierungsanteile der weiteren Finanzierungsbeteiligten sind den veränderten Rahmenbedingungen –soweit möglich und nach dortigen Erkenntnissen auch bereitstehend – angepasst worden. Die in der Sitzung des Bauausschusses am 29.04.2008 angekündigten Mehrausgaben in Höhe von mindestens 500.000,00 EUR aufgrund der erforderlichen Altlastbeseitigung – bei Auskofferungsarbeiten für den Tunnelbau ist man auf kontaminierten Bauschutt in größerem Bauschutt gestoßen, u.a. ein alter Betonmast – sind bei der jetzigen Anpassung noch nicht berücksichtigt. Diesbezüglich sind der weitere Verlauf der Baumaßnahme einschließlich der konkreten Kostenermittlung der zu erwartenden Mehrausgaben und der tatsächliche Mittelabfluss im laufenden Haushaltsjahr abzuwarten. Ggfs. erfolgt eine Anpassung im Rahmen des II. Nachtrages 2008 bzw. beim Haushalt 2009.

2.5.3 Abschnitt 67 – Straßenbeleuchtung und –reinigung

HHSt. 67001.9520 – Herstellung von Beleuchtungsanlagen

Haushaltsansatz bisher:	68.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	168.000,00 EUR
Mehrausgaben:	100.000,00 EUR

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 29.04.2008 empfohlen, für den Kompletttausch der Leuchtkörper bei den Beleuchtungsanlagen im Rahmen des I. Nachtragshaushalts 2008 im Haushaltsjahr 2008 zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,00 EUR zur Reduzierung der Energieverbräuche und damit verbunden Senkung der Energiekosten zur Verfügung zu stellen. Dieser Teilbetrag soll der Beginn einer umfassenden Erneuerung der insgesamt 3.600 Beleuchtungsanlagen darstellen. Die Amortisationszeit der neuen Leuchtkörper beträgt ohne Berücksichtigung evtl. anfallender Reparaturkosten ca. 8,5 Jahre.

Nach Ansicht des Amtes für Finanzen ist diese sinnvolle Maßnahme jedoch in Anbetracht der gegenwärtigen Finanzierungslücke des vorgelegten Nachtragshaushaltsentwurfs keine für den I. Nachtragshaushalt 2008 berücksichtigungsfähige Maßnahme. Es besteht keine besondere Dringlichkeit und sie war auch nicht für den ordentlichen Haushalt 2008 angemeldet. Es wird daher empfohlen, diese Maßnahme bis zu den Haushaltsberatungen 2009 zurückzustellen und sie auch bei der Überarbeitung der Prioritätenliste 2009 zu berücksichtigen.

Als Kompromisslösung, damit zumindest in etwas kleinerem Rahmen mit der Maßnahme begonnen werden kann, wird seitens des Amtes für Finanzen in Abstimmung mit der Leitung der Tiefbauabteilung vorgeschlagen – wie bereits bei der HHSt. 63001.9503 – Herstellung von Radwegen – dargestellt, auf die zusätzliche Mittelbereitstellung dort in Höhe von 20.000,00 EUR und bei der HHSt. 70001.9552 – Herstellung von Hausanschlüssen für Dritte – auf einen Teilbetrag in Höhe von 5.000,00 EUR zu verzichten und diese Mittel zur HHSt. 67001.9520 zu verlagern, so dass zumindest 25.000,00 EUR für einen Beginn des Austauschs der Leuchtkörper zur Verfügung stehen könnten. Eine Fortsetzung der Maßnahme wäre sodann in den Jahren 2009 und 2010 anzustreben.

2.5.4 Abschnitt 69 – Wasserläufe, Wasserbau

HHSt. 69003.3610 – Zuweisung des Landes

Haushaltsansatz bisher:	67.200,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	0,00 EUR
Mindereinnahmen:	67.200,00 EUR

HHSt. 69003.9501 – Baukosten Bootsanleger für Wasserwanderer

Haushaltsansatz bisher:	96.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	0,00 EUR
Minderausgaben:	96.000,00 EUR

Eine finanzielle Förderung des Projektes im Rahmen der Dorfentwicklung (ursprünglich geplante Basisförderung) ist aufgrund der Ausschöpfung der Fördermittel nicht mehr möglich. Denkbar ist eine Förderung über den Förderfonds Nord sowie im Rahmen der LAG AktivRegion Steinburg. Eine Entscheidung über eine entsprechende Förderung wäre jedoch erst Anfang 2009 zu erwarten. Entsprechende Förderanträge sind kurzfristig einzureichen. Das Projekt wird auf 2009 verschoben.

2.6 Einzelplan 7– Öff. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

2.6.1 Abschnitt 77 – Hilfsbetriebe der Verwaltung

HHSt. 77101.9851 – Zuweisung ant. Altersteilzeitrücklage

Haushaltsansatz bisher:	0,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	144.000,00 EUR
Mehrausgaben:	144.000,00 EUR

Die für Mitarbeiter des Baubetriebshofes, der zum 01.01.2008 an den Eigenbetrieb Kommunalservice übergegangen ist, angesammelten Beträge an Altersteilzeitrücklage sind dem Eigenbetrieb Kommunalservice zuzuführen. Die entsprechenden Personalaufwendungen werden während der Freistellungsphase auch vom Eigenbetrieb Kommunalservice übernommen. Die Entnahme des hierauf entfallenden Anteils in Höhe von 144.000,00 EUR aus der Altersteilzeitrücklage ist unter der HHSt. 91001.3451 mit dargestellt. Die Weiterleitung wird unter der HhSt. 77101.9851 veranschlagt.

2.7 Einzelplan 8 – Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen

2.7.1 Abschnitt 88 – Allgemeines Grundvermögen

HHSt. 88001.9400 – Modernisierung des Althausbesitzes

Haushaltsansatz bisher:	138.00000 EUR
Haushaltsansatz neu:	335.000,00 EUR
Mehrausgaben:	197.000,00 EUR

Gemäß Beschlussfassung des Finanzausschusses vom 10.03.2008 wird ein Teilbetrag des Soll-Überschusses 2007 zur Abarbeitung der Prioritätenliste verwendet. Danach wird ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 197.000,00 EUR zum Abbau des Modernisierungs- und Sanierungsstaus an den städtischen Wohnungen zur Verbesserung der Wohnbedingungen und Vermietbarkeit verwendet, so dass ein größerer Anteil der unter lfd. Nr. 143 im Erläuterungsteil zum Investitionsprogramm 2007-2011 dargestellten Maßnahmen umgesetzt werden kann.

2.8 Einzelplan 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft

2.8.1 Abschnitt 91 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

HHSt. 91001.3000 – Zuführung vom Verwaltungshaushalt

Haushaltsansatz bisher:	3.203.400,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	4.009.200,00 EUR
Mehreinnahmen:	805.800,00 EUR

Aufgrund der positiven Entwicklung des Verwaltungshaushaltes erhöht sich der freie Finanzspielraum und damit einhergehend die Zuführung vom Verwaltungshaushalt von bisher 1.539.400,00 EUR um 805.800,00 EUR auf 2.345.200 EUR (71 EUR/EW). Ein Teilbetrag der Gesamtzuführung entfällt auf die Pflichtzuführung (1.483.400,00 EUR) und entspricht der Höhe der ordentlichen Tilgung von Darlehen sowie ein weiterer Teilbetrag entfällt auf die Zuführung zur Altersteilzeitrücklage in Höhe von 180.600,00 EUR.

HHSt. 91001.3100 – Entnahme aus der allgemeinen Rücklage

Haushaltsansatz bisher: 0,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 3.261.200,00 EUR
Mehreinnahmen: 3.261.200,00 EUR

Der Soll-Überschuss 2007 in Höhe von rd. 3.261.200,00 EUR der Finanzierung des Haushalts 2008 zugeführt. Davon wird ein Teilbetrag in Höhe von 3.000.000,00 EUR für die Reduzierung der Kreditaufnahmen 2008 und ein Teilbetrag in Höhe von 260.000,00 EUR zur Finanzierung von bisher nicht berücksichtigten Maßnahmen gemäß Prioritätenliste zuzüglich Zuschüsse an Sportvereine für Investitionsvorhaben gemäß Beschlussfassung des Finanzausschusses vom 10.03.2008 verwendet. Die hierdurch berücksichtigten Maßnahmen sind:

- Anpflanzungen in Grünanlagen	3.000,00 EUR
- Möblierung in Grünanlagen	12.000,00 EUR
- Begrünung von Straßen	5.000,00 EUR
- Herstellung von Hausanschlüssen (Teilbetrag evtl. Straßenbeleuchtung)	10.000,00 EUR
- Radwege und Radverkehrsanlagen (evtl. Straßenbeleuchtung)	20.000,00 EUR
- Ausstattungsgegenstände sozialräumliche Jugendarbeit	3.000,00 EUR
- Modernisierung städt. Wohnungen	197.000,00 EUR
- Zuschüsse an Sportvereine für Investitionsvorhaben	<u>10.000,00 EUR</u>
	260.000,00 EUR

HHSt. 91001.3151 – Entnahme aus der Altersteilzeitrücklage

Haushaltsansatz bisher: 203.700,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 347.700,00 EUR
Mehreinnahmen : 144.000,00 EUR

Aus der Altersteilzeitrücklage sind zusätzlich die dort angesammelten Beträge für Mitarbeiter des Baubetriebshofes zu entnehmen, die zum 01.01.2008 an den Eigenbetrieb Kommunal-service überführt wurden. Die Weiterleitung dieser Beträge an den Eigenbetrieb Kommunal-service ist unter der HHSt. 77101.9851 dargestellt.

HHSt. 91001.3770 – Kredite von inl. Kreditinstituten

Haushaltsansatz bisher: 4.806.700,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 1.806.700,00 EUR
Mindereinnahmen: 3.000.000,00 EUR

Im Zuge der Verwendung des Soll-Überschusses 2007 kann der Kreditrahmen um 3 Mio. EUR auf 1.806.700,00 EUR reduziert werden. Die Kreditaufnahmen sind derzeit noch komplett unter der HHSt. 91001.3770 veranschlagt, da noch keine Bewilligungsbescheide für beantragte I-Fonds-Darlehen bzw. andere Förderdarlehen vorliegen. Eine evtl. Anpassung erfolgt im Rahmen des II. Nachtrages 2008.

HHSt. 91001.9150 – Zuführungen zur Pensionsrücklage

Haushaltsansatz bisher: 0,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 140.400,00 EUR
Mehrausgaben: 140.400,00 EUR

Aufgrund Änderungen der GemHVO-Kameral sind ab dem Haushaltsjahr 2008 , soweit ein positiver freier Finanzspielraum vorhanden ist, Zuführungen zur Pensionsrücklage als Pflichtrücklagen vorzusehen, sofern Berechnungen ansteigende Pensionsverpflichtungen ergeben. Einen entsprechenden Hinweis hat das Innenministerium auch im Rahmen der Vorlage des städtischen Haushalts 2008 abgegeben und die Stadt gebeten, entsprechende Veranschlagungen im Rahmen eines Nachtragshaushalts vorzunehmen. Für 2008 ergibt sich nach den vorgelegten Zahlen der Versorgungsausgleichskasse mit Stand vom Herbst 2008 ein Zuführungsbetrag in Höhe von 140.400,00 EUR. Eine Aktualisierung erfolgt voraussichtlich im Herbst 2008, so dass sodann evtl. eine Anpassung vorgenommen wird.

HHSt. 91001.9150 – Zuführungen zur Beihilferücklage**Haushaltsansatz bisher: 0,00 EUR****Haushaltsansatz neu: 23.900,00 EUR****Mehrausgaben: 23.900,00 EUR**

Für die Zuführung zur Beihilferücklage gilt die gleiche Regelung wie zur Pensionsrücklage. Die Stadt Itzehoe ist somit verpflichtet, eine entsprechende Zuführung zu veranschlagen. Unter Beachtung des § 19 Abs. 4 Nr. 13 GemHVO-Kameral ergibt sich ein Zuführungsbetrag in Höhe von 23.900,00 EUR. Dies entspricht 17 % der Zuführung zur Pensionsrücklage und ermittelt sich aus dem Verhältnis der Beihilfeaufwendungen und Pensionsaufwendungen für die VersorgungsempfängerInnen der vergangenen drei Jahre. Eine Aktualisierung des Anteilsverhältnisses wird im Herbst 2008 vorgenommen, da die exakten Werte für 2007bisher noch nicht vorliegen.

3 Verpflichtungsermächtigungen

Auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfs des I. Nachtragshaushalts zum Vermögenshaushalt 2008 ergeben sich bei den Verpflichtungsermächtigungen nachstehende Veränderungen:

HHSt. Bezeichnung	Zugang mehr EUR	Abgang weniger EUR
21132.9400 Baukosten Offene Ganztagschule Fehrs-Schule	179.000	
Gesamt	179.000	

Es ergibt sich unter Berücksichtigung des bisherigen VE-Bestandes und der sich ergebenden Änderungen folgender Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen:

841.200,00 EUR
(+ 179.000,00 EUR)

4. Übertragungsvermerke

Bei nachstehenden Haushaltsstellen im Verwaltungshaushalt werden zusätzliche Übertragungsvermerke nach § 18 Abs. 1 Ziffer 3 oder 4 GemHVO wegen laufender Projekte bzw. wirtschaftlicherer Aufgabenerfüllung durch Übertragbarkeit im Rahmen des I. Nachtragshaushaltsplanes 2008 angebracht.

Hinweis: Die Vermerke sind im Nachtragsplan nur dann erkennbar, wenn die Ansätze im Rahmen des Nachtrages verändert wurden. Insoweit wird zur Vollständigkeit auf die nachstehende Aufstellung verwiesen.

HHSt.	Bezeichnung	Betrag	Erläuterung
45100.7183	Kooperationsmittel Offene Ganztagschule HS Klosterhof-Schule	13.100 €	Sicherstellung der zweckgemäßen Mittelverwendung der gewährten Landesförderung
45100.7184	Kooperationsmittel Fehrs-Schule	21.400 €	Sicherstellung der zweckgemäßen Mittelverwendung der gewährten Landesförderung

5. Änderung Stellenplan

Im Rahmen des I. Nachtragshaushalts 2008 werden keine Änderungen des Stellenplans 2008 vorgenommen.

6 Zusammenfassung

Auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfs zum I. Nachtragshaushalt 2008 ergeben sich nachstehende finanzielle Kennzahlen:

6.1 Freier Finanzspielraum

Gem. § 21 GemHVO muss die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt so hoch sein wie die Kreditbeschaffungskosten und die ordentlichen Tilgungsleistungen sowie die Zuführungen zu den Pflichtrücklagen (u.a. Altersteilzeitrücklage) abdecken. Dieser Mindestbetrag beläuft sich nach gegenwärtigem Stand auf 1.539.400,00 EUR.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt insgesamt 4.009.200,00 EUR. Die Pflichtzuführung kann insoweit aus dem Verwaltungshaushalt selbst erwirtschaftet werden.

Der freie Finanzspielraum beläuft sich auf 2.345 TEUR bzw. 71,19 EUR/EW. Die Berechnung und Entwicklung des freien Finanzspielraums ist der beigefügten Aufstellung zu entnehmen. Die sich danach ab 2009 abzeichnende Entwicklung entspricht noch der bisherigen Finanzplanung. Eine komplette Fortschreibung der Finanzplanung und des freien Finanzspielraums wird erst im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes 2009 vorgenommen.

6.2 Verschuldung

Hinsichtlich der Schulden ergibt sich nachstehende Entwicklung im Jahre 2008

Bestand der Schulden der Stadt Itzehoe per 31.12.2007	11.071.411,34 EUR
---	-------------------

das entspricht einer Verschuldung pro Einwohner (32.942 EW per 31.03.07) von	336,09 EUR
--	------------

Im Haushaltsjahr 2008 sind nunmehr Kreditaufnahmen über vorgesehen.	1.806.700,00 EUR
--	------------------

Die vorläufigen ordentlichen Tilgungen und Ablösungen im Jahre 2008 belaufen sich auf	1.535.000,00 EUR
--	------------------

Per 31.12.2008 ergibt sich somit ein voraussichtlicher Schuldenstand in Höhe von	11.343.111,34 EUR
---	-------------------

Das entspricht einer Verschuldung pro Einwohner von	344,34 EUR
---	------------

Die Netto-Neuverschuldung beträgt danach	271.700,00 EUR
--	----------------

bzw.	8,25 EUR/EW
------	-------------

Nach der derzeit aktuellen Schuldenstatistik des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein (Stand 31.12.2006) beträgt die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der kreisangehörigen Gemeinden Schleswig-Holsteins 513 EUR (Vorjahr 516 EUR). Bei den kreisangehörigen Städten zwischen 20.000 und 50.000 Einwohnern beträgt der durchschnittliche Schuldenstand 631 EUR (Vorjahr 631 EUR). Die Stadt Itzehoe liegt weiterhin deutlich unterhalb dieser Werte. Die höchsten Werte weisen die Städte Husum mit 1.349 EUR/EW und Pinneberg mit 1.242 EUR/EW und die geringsten Werte die Städte Geesthacht mit 20 EUR/EW und Bad Schwartau mit 76 EUR/EW aus.

Eine Übersicht über die Schuldenentwicklung auf der Grundlage der bisherigen Finanzplanung unter Berücksichtigung der sich durch das Jahresergebnis 2007 und durch den I. Nachtrag 2008 ergebenden Veränderungen ist als Anlage beigefügt.

6.3 Rücklagen

Allgemeine Rücklage

Der Bestand der allgemeinen Rücklage belief sich per 31.12.2007 auf 3.261.304,89 EUR

Im Rahmen des I. Nachtragshaushalts 2008 ist eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 3.261.300,00. EUR

vorgesehen.

Es verbleibt somit zum Jahresende ein vorläufiger Bestand in Höhe von 4,89 EUR

Das entspricht einem Betrag pro Einwohner in Höhe von 0,00 EUR

Altersteilzeitrücklage

Der Bestand der Altersteilzeitrücklage zum 31.12.2007 betrug 824.897,50 EUR

Auf Basis des I. Nachtragshaushalts 2008 ist nunmehr

eine Entnahme in Höhe von 347.700,00 EUR

und eine Zuführung in Höhe von 180.600,00 EUR

vorgesehen.

Zum Jahresende 2008 wird sich somit ein vorläufiger Bestand (ohne Verzinsung) in Höhe von 657.797,50 EUR

ergeben.

Pensionsrücklage

Erstmalig wird über den I. Nachtrag 2008 eine Zuführung zur Pensionsrücklage veranschlagt. Vorgesehen ist eine Zuführung in Höhe von 140.400,00 EUR

Dies wird auch der voraussichtliche Bestand zum 31.12.2008 darstellen.

Beihilferücklage

Der I. Nachtrag 2008 sieht erstmalig auch eine Zuführung zur Beihilferücklage vor. Veranschlagt ist eine Zuführung in Höhe von 23.900,00 EUR.

Dies wird auch der voraussichtliche Bestand zum 31.12.2008 darstellen.

Sonstige Rücklagen

Der Rücklagenbestand der sonstigen Rücklagen (Legate und Spenden)
in Höhe von 5.354,67 EUR

wird durch den I. Nachtrag 2008 nicht verändert. Es sind bisher keine Entnahmen bzw. Zuführungen im Haushaltsjahr 2008 vorgesehen.

Abschließende Bewertung

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen des Haushalts 2008 im Rahmen des I. Nachtragshaushalts 2008 gegenüber dem bisherigen ordentlichen Haushalt 2008 spürbar verbessert haben. Die Kreditermächtigung konnte deutlich verringert werden. Die Netto-Neuverschuldung 2008 beträgt nur noch 271.700,00 EUR. Es ist nicht ausgeschlossen, dass auch in 2008 eine Netto-Neuverschuldung vermieden werden kann. Einige bisher noch berücksichtigte Maßnahmen der Prioritätenliste 2008 können nunmehr doch realisiert werden.

Der freie Finanzspielraum wurde erhöht, wodurch auch Spielraum für die Berücksichtigung weiterer notwendiger Investitionsmaßnahmen geschaffen wurde.

Der I. Nachtrag 2008 berücksichtigt noch keine Anpassung der Gewerbesteuereinnahmen. Die bisherige Entwicklung in 2008 verläuft durchaus positiv. Der Haushaltsansatz in Höhe von bisher 12,2 Mio. EUR erscheint gesichert. Festzustellen sind jedoch verstärkt Anpassungen der laufenden Vorauszahlungen 2007 und 2008 mit deutlich geringeren Beträgen. Insofern ist die weitere Entwicklung noch zu beobachten. Es wird davon ausgegangen, dass im Rahmen des II. Nachtrages 2008 eine Anpassung des Ansatzes – hoffentlich mit positiver Veränderung – vorgenommen werden kann.

Der II. Nachtrag 2008 wird auch aufzeigen, ob sich auch für den Haushalt 2009 noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten (z.B. durch Aufbau von Rücklagemitteln) ergeben können. Der Umfang der Prioritätenliste 2009 – TOP 5 – macht deutlich, dass mit den bisher für 2009 aufgezeigten Finanzierungsmöglichkeiten die Berücksichtigung selbst der als dringlich und erforderlich eingestuften Maßnahmen (Kategorien 1 und 2) sich als sehr schwierig erweisen dürfte.

5. Entwicklung des freien Finanzspielraumes

- in TEUR bzw. EUR/EW -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2006	2007	2008	2009	2010	2011
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	5.200	8.151	4.009	3.254	3.950	4.187
2	abzgl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 97_9	1.505	1.551	1.483	1.285	1.556	1.943
3	abzgl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen - (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110	0	0	0	0	0	0
4	abzüglich Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	0	0	0	0	0	0
5	abzgl. Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenaussgleichsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130	0	0	0	0	0	0
6	abzgl. Zuführung zu Sonderrücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190	0	0	0	0	0	0
7	abzügl. Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140	0	0	0	0	0	0
8	abzügl. Zuführung zur Altersteilzeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151	709	301	181	94	65	38
9	abzügl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8)	9160	0	0	0	0	0	0
10	abzügl. Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 9)	9170	0	0	0	0	0	0
11	abzügl. Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 10)	9171	0	0	0	0	0	0
12	abzgl. des Fehlbetrages/Fehlbedarfes		0	0	0	0	0	0
13	Freier Finanzspielraum	TEUR	2.986	6.299	2.345	1.875	2.329	2.206
		EUR/EW)*	90,64	191,21	71,19	56,92	70,70	66,97
	nachrichtlich:							
14	Abschreibungen	270	567	564	502	502	502	502
15	Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes (§ 21 Abs. 3)		0	0	0	0	0	0
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150	0	0	140	0	0	0
17	Zuführung zu sonstigen Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192	0	0	0	0	0	0
18	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193	0	0	24	0	0	0

)* Einwohnerzahl zum 31.03.2007 = 32.942 Einwohner/innen

6.Übersicht über die Entwicklung der Schulden

- in TEUR bzw. EUR/EW -

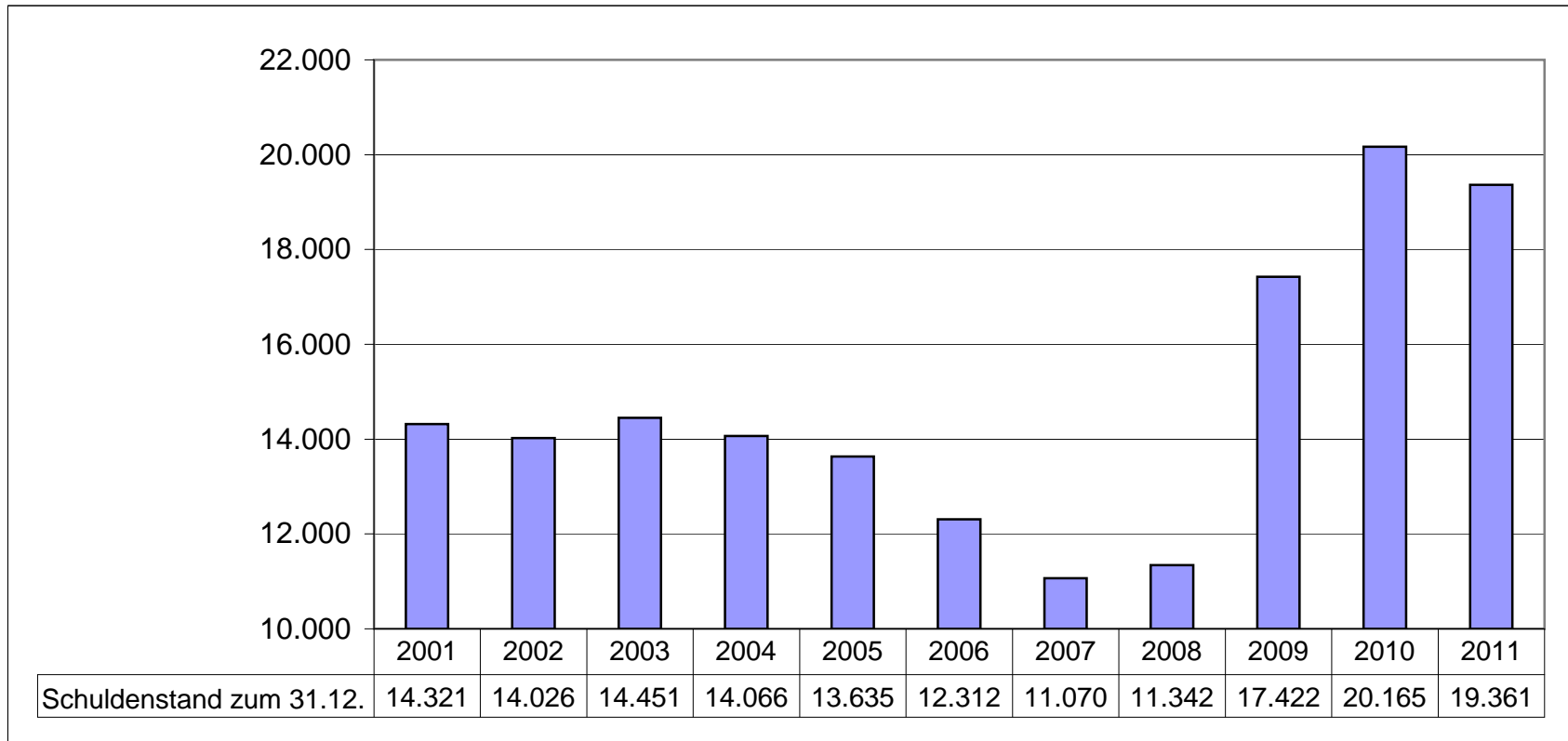
Haushaltsjahre	Schuldenstand am 01.01	zzgl. Kredit- aufnahme	abzgl. Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				Nachrichtlich: Restkredit- ermächtigung
				TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
IST - 2001	15.360	1.126	2.165	14.321	435	0	14.321	377
IST - 2002	14.321	1.412	1.707	14.026	426	0	14.026	0
IST - 2003	14.026	2.000	1.575	14.451	439	0	14.451	0
IST - 2004	14.451	979	1.364	14.066	427	0	14.066	0
IST - 2005	14.066	1.000	1.431	13.635	414	0	13.635	0
IST - 2006	13.635	182	1.505	12.312	374	0	12.312	0
Soll - 2007	12.312	310	1.552	11.070	336	0	11.070	0
Soll - 2008	11.070	1.807	1.535	11.342	344	0	11.342	0
Soll- 2009	11.342	7.365	1.285	17.422	529	0	17.422	0
Soll - 2010	17.422	4.299	1.556	20.165	612	0	20.165	0
Soll - 2011	20.165	1.139	1.943	19.361	588	0	19.361	0

)* Einwohnerzahl per 31.03.2007 = 32.942 Einwohner/innen

2008 Sondertilgung in Höhe von 51.600 € wg. Zuschuss aus KIF Sonderprogramm Schulbau 2003

Graphische Darstellung der Schuldenentwicklung der Stadt Itzehoe

- in TEUR -



7. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

- in TEUR -

	Stand zum Beginn des Haushalts- jahres 2008	Zuführung entsprechend Veranschlagung in 2008		Entnahme ent- sprechend Ver- anschlagung in 2008	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2008
		Zuführungsbetrag	Zinsen		
1 Allgemeine Rücklage	3.261	0	X	3.261	0
2 Sonderrücklagen gem. § 19 Abs. 4 Nr. 1	0	0	0	0	0
3 Sonderrücklagen gem. § 19 Abs. 4 Nr. 2	0	0	X	0	0
4 Sonderrücklagen gem. § 19 Abs. 4 Nr. 3	0	0	0	0	0
5 Finanzausgleichsrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 4	0	0	X	0	0
6 Pensionsrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 5	0	0	0	140	140
7 Altersteilzeitrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 6	825	181	0	348	658
8 Altlastenrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 7	0	0	0	0	0
9 Steuerrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 8	0	0	X	0	0
10 Verfahrensrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 9	0	0	X	0	0
11 Treuhandrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 10	0	0	0	0	0
12 Stellplatzrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 11	0	0	0	0	0
13 Sonstige Sonderrücklagen					
13.1 - Zweck: Legate	5	0	X	0	5
14 Beihilferücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 13	0	0	X	24	24

8. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Grp.-Nr.	Haushaltsjahr					
			2006 ¹	2007 ¹	2008 ²	2009 ³	2010 ³	2011 ³
1	Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	4 - 8	46.458	51.241	45.266	44.727	46.369	47.470
2	abzgl. Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	5.200	8.151	4.009	3.254	3.950	4.187
3	abzgl. Innere Verrechnungen	679	2.648	2.526	399	399	399	399
4	abzgl. Abschreibungen (kalkulatorisch)	680	567	564	502	502	502	502
5	abzgl. Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorisch)	685	862	869	822	822	822	822
6	abzgl. Gewerbesteuerumlage	810	2.904	3.939	1.932	2.452	2.741	2.933
7	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land	831	0	0	0	0	0	0
8	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage -	832	7.352	7.848	8.659	8.614	8.616	8.817
9	abzgl. Gebührenaussgleichsrücklage	3130	0	0	0	0	0	0
10	abzgl. Altersteilzeitrücklage	3151	0	209	348	194	164	137
11	abzgl. Steuerrücklage	3170	0	0	0	0	0	0
12	abzgl. Verfahrensrücklage	3171	0	0	0	0	0	0
10	abzgl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)	3190	0	0	0	0	0	0
11	abzgl. Treuhandrücklage (nicht rechtsfähige Stiftungen)	3190	0	0	0	0	0	0
12	abzgl. Fehlbetragsabdeckung	892	0	0	0	0	0	0
14	bereinigte Ausgaben VwH		26.925	27.135	28.595	28.490	29.175	29.673
15	Veränderung Vorjahr (in %)		0,32	0,78	5,38	-0,37	2,40	1,71
16	Empfehlung (in %)*		bis zu 1	bis zu 1	bis zu 1,5	bis zu 1	bis zu 1	bis zu 1

1 = Rechnungsergebnis

3 = Ansätze der Finanzplanung

2 = Haushaltsansätze

* = Orientierungsdaten des Innenministeriums für die Steigerung der bereinigten Ausgaben im VerwHH

I. Nachtrag 2008 Verwaltungshaushalt Einnahmen

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2008 alt	Ansatz 2008 neu	Differenz	Bemerkungen
11500.1580	Erst. ant. Bauleitungskosten f. Maßn. des Vermögenshaushaltes	45.400,00 €	47.000,00 €	1.600,00 €	Anpassung an erhöhte Baukosten Brunnen Prinzeßhof-Park (HHSt. 58003.9503)
21110.1621	Schulkostenbeiträge GS Edendorf	76.500,00 €	79.900,00 €	3.400,00 €	Anpassung an Schulgesetz (höherer Richtwert aufgrund Verw.kostenanteil und I-kostenanteil) und Aktualisierung Schülerzahlen
21120.1621	Schulkostenbeiträge EMA-Schule	4.400,00 €	12.700,00 €	8.300,00 €	Anpassung an Schulgesetz (höherer Richtwert aufgrund Verw.kostenanteil und I-kostenanteil) und Aktualisierung Schülerzahlen
21130.1621	Schulkostenbeiträge Fehrs-Schule	3.500,00 €	5.700,00 €	2.200,00 €	Anpassung an Schulgesetz (höherer Richtwert aufgrund Verw.kostenanteil und I-kostenanteil) und Aktualisierung Schülerzahlen
21130.1140	Einnahmen aus der betreuten Grundschule (Fehrs-Schule)	16.000,00 €	7.000,00 €	-9.000,00 €	Änderung der Entgeltordnung und Betreuungszeiten der betreuten Grundschule wegen Einführung der Offenen Ganztagschule rückwirkend zum 01.08.2007
21140.1621	Schulkostenbeiträge GS Sude-West	7.600,00 €	10.400,00 €	2.800,00 €	Anpassung an Schulgesetz (höherer Richtwert aufgrund Verw.kostenanteil und I-kostenanteil) und Aktualisierung Schülerzahlen
21150.1621	Schulkostenbeiträge GS Wellenkamp	125.000,00 €	119.300,00 €	-5.700,00 €	Anpassung an Schulgesetz (höherer Richtwert aufgrund Verw.kostenanteil und I-kostenanteil) und Aktualisierung Schülerzahlen
21310.1621	Schulkostenbeiträge Klosterhof-Schule	104.800,00 €	39.400,00 €	-65.400,00 €	Anpassung an Schulgesetz (höherer Richtwert aufgrund Verw.kostenanteil und I-kostenanteil) und Aktualisierung Schülerzahlen
21320.1621	Schulkostenbeiträge HS Lübscher Kamp	55.300,00 €	49.800,00 €	-5.500,00 €	Anpassung an Schulgesetz (höherer Richtwert aufgrund Verw.kostenanteil und I-kostenanteil) und Aktualisierung Schülerzahlen
21330.1621	Schulkostenbeiträge HS Sude	38.000,00 €	11.500,00 €	-26.500,00 €	Anpassung an Schulgesetz (höherer Richtwert aufgrund Verw.kostenanteil und I-kostenanteil) und Aktualisierung Schülerzahlen
22110.1621	Schulkostenbeiträge WBR	224.900,00 €	292.500,00 €	67.600,00 €	Anpassung an Schulgesetz (höherer Richtwert aufgrund Verw.kostenanteil und I-kostenanteil) und Aktualisierung Schülerzahlen
22120.1621	Schulkostenbeiträge RaL	186.800,00 €	226.000,00 €	39.200,00 €	Anpassung an Schulgesetz (höherer Richtwert aufgrund Verw.kostenanteil und I-kostenanteil) und Aktualisierung Schülerzahlen
23100.1621	Schulkostenbeiträge KKS	501.300,00 €	667.100,00 €	165.800,00 €	Anpassung an Schulgesetz (höherer Richtwert aufgrund Verw.kostenanteil und I-kostenanteil) und Aktualisierung Schülerzahlen

23200.1621	Schulkostenbeiträge AVS	527.600,00 €	710.400,00 €	182.800,00 €	Anpassung an Schulgesetz (höherer Richtwert aufgrund Verw.kostenanteil und I-kostenanteil) und Aktualisierung Schülerzahlen
27000.1621	Schulkostenbeiträge Pestalozzi-Schule	58.600,00 €	73.600,00 €	15.000,00 €	Anpassung an Schulgesetz (höherer Richtwert aufgrund Verw.kostenanteil und I-kostenanteil) und Aktualisierung Schülerzahlen
29000.1682	Elternbeteiligung Schülerbeförderung mit Kreisbeteiligung	30.000,00 €	0,00 €	-30.000,00 €	Rücknahme der Elternbeteiligung rückwirkend zum Schuljahr 2007/2008 aufgrund Änderung der Kreissatzung
46400.1720	Zuweisung von Gemeinden	250.000,00 €	253.000,00 €	3.000,00 €	Anpassung an aktuelle Entwicklung; Deckung für Mehrausgaben 46420.6552
58000.1680	Erstattung v. priv. Bereich f. verausl. Sach-/Personalkosten	0,00 €	4.800,00 €	4.800,00 €	Erstattung von gegenüber der Fa. Familia erbrachten Dienstleistungen durch Abt. Umwelt
73000.1101	Benutzungsgebühren	28.000,00 €	25.000,00 €	-3.000,00 €	Ausfall Gebrauchtwagenmarkt in 2008
81700.2130	Gewinnabführung Stadtwerke Itzehoe GmbH	450.000,00 €	883.800,00 €	433.800,00 €	Anpassung an Festsetzungen Wirtschaftsplan 2008 Stadtwerke Itzehoe GmbH (379 T€ Nach-/Restzahlung auf voraussichtlichen Gewinn 2007; 55 T€ höhere Plangewinnabführung nach Steuern für 2008 als ursprünglich eingeplant)
90000.0410	Schlüsselzuweisung gem. § 8 FAG	1.251.200,00 €	1.926.700,00 €	675.500,00 €	Festsetzung Finanzausgleich 2008
90000.0610	Schlüsselzuweisung für übergem. Aufgaben	1.359.000,00 €	1.625.600,00 €	266.600,00 €	Festsetzung Finanzausgleich 2008
90000.0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.618.000,00 €	9.497.600,00 €	-120.400,00 €	Berücksichtigung Abrechnung IV. Quartal 2007
90000.2650	Zinsen für Steuernachforderungen	100.000,00 €	175.000,00 €	75.000,00 €	Anpassung an aktuelle Entwicklung
91000.2051	Einlagen bei inl. Sparkassen (aus vorübergehend angelegten Betriebsmitteln)	10.000,00 €	15.000,00 €	5.000,00 €	Anpassung an aktuelle Entwicklung; verbesserte Liquiditätslage als erwartet
91000.2071	Einlagen bei Kreditinstituten (aus vorübergehend angelegten Betriebsmitteln)	20.000,00 €	45.000,00 €	25.000,00 €	Anpassung an aktuelle Entwicklung; verbesserte Liquiditätslage als erwartet
				1.711.900,00 €	

Verwaltungshaushalt bisher 43.553.700,00 €

Verwaltungshaushalt neu 45.265.600,00 €

Differenz 1.711.900,00 €

I. Nachtrag 2008 Verwaltungshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2008 alt	Ansatz 2008 neu	Differenz	Bemerkungen
SN 40	Personalausgaben	12.308.900,00 €	12.685.900,00 €	377.000,00 €	Erhöhung wg. Tarifabschluss 2008 (Einmalzahlung 50 € und 3,1 % Erhöhung ab 01.01.08; Anhebung 2009 um weitere 2,8 % ab 01.01.09) um 300.000 € sowie Erhöhung um 77.000 € wg. leistungsorientiertem Entgelt
Gr. 5006	Wartungs- u. Prüfungskosten prüfpfl. Einrichtungen	120.600,00 €	140.600,00 €	20.000,00 €	Sicherheitsüberprüfung von Dächern, insbesondere Flachdächer, bei verschiedenen Objekten unter Berücksichtigung der Erkenntnisse des Unglücks in Bad Reichenhall in 2007
Gr. 5260	Betrieb und Unterhaltung Telefonanlage Schulen	100,00 €	1.300,00 €	1.200,00 €	Versehentlich im Haushalt 2008 nicht eingestellte Beträge
00000.7050	Aufwendungen für Städtepartnerschaften	7.300,00 €	9.300,00 €	2.000,00 €	Mehrbedarf wg. eines weiteren Besuchs in La Couronne (Mitteilung Hauptausschuss 03.03.08)
06000.5403	Aufwendungen für Strom	40.500,00 €	51.500,00 €	11.000,00 €	Nachzahlung in Höhe von 4.100 € für 2007 + höhere Vorauszahlungsraten; Meldung 100 im Rahmen Berichtswesen 31.03.08 sowie Anmeldung vom 24.04.08
06000.6400	Versicherungen (Rathaus)	24.000,00 €	27.200,00 €	3.200,00 €	Erhöhung der Versicherungsprämien um den gleitenden Neuwertfaktor (Baupreisindex 4,8 %); üpl.A. d. II am 01.04.2008
11000.5855	Aufwendungen für eingefangene Tiere	25.000,00 €	30.200,00 €	5.200,00 €	Nachzahlung für 2007, da erheblich mehr Fundtiere im Laufe des Jahres aufgenommen werden mussten (+ 30)
11100.6300	Kosten für Reisepässe/Personalausweise	46.000,00 €	56.000,00 €	10.000,00 €	Bereits zum jetzigen Zeitpunkt (Stand 29.04.08: AO-Soll: 29.981,28 €) ist erkennbar, dass der Haushaltsansatz nicht auskömmlich ist; evtl. Anpassung der Gebührenhaushaltsstelle erfolgt im II. Nachtrag 08
21100.7120	Schulkostenbeiträge Grundschulen	15.700,00 €	35.800,00 €	20.100,00 €	Anpassung an Änderung Schulgesetz (erhöhte Richtwerte wg. Verw.kostenanteil und Investitionskostenanteil) und aktualisierte Schülerzahlen

I. Nachtrag 2008 Verwaltungshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2008 alt	Ansatz 2008 neu	Differenz	Bemerkungen
21150.5000	Unterhaltung u. Instandsetzung der Gebäude	12.500,00 €	142.500,00 €	130.000,00 €	Erneuerung des Sporthallenbodens nach Absenkung (geschehen in 4. KW 08); zunächst Klärung der Ursache, danach Schadenbehebung; evtl. noch weitere Kosten für Sanierungs-/Abfangungsarbeiten an der Sohlplatte (Vermerk Hochbauabt. V. 29.01.2008); Vermerk der Hochbauabt. vom 13.02.2008 einschl. Erneuerung Geräteraumtore (Forderung der Unfallkasse)
21300.7120	Schulkostenbeiträge Hauptschulen	10.200,00 €	23.400,00 €	13.200,00 €	Anpassung an Änderung Schulgesetz (erhöhte Richtwerte wg. Verw.kostenanteil und Investitionskostenanteil) und aktualisierte Schülerzahlen
22100.7120	Schulkostenbeiträge Realschulen	4.900,00 €	6.200,00 €	1.300,00 €	Anpassung an Änderung Schulgesetz (erhöhte Richtwerte wg. Verw.kostenanteil und Investitionskostenanteil) und aktualisierte Schülerzahlen
23000.7120	Schulkostenbeiträge Gymnasien	375.800,00 €	465.800,00 €	90.000,00 €	Anpassung an Änderung Schulgesetz (erhöhte Richtwerte wg. Verw.kostenanteil und Investitionskostenanteil) und aktualisierte Schülerzahlen
23100.5300	Miete Anmietung von Räumlichkeiten für Unterrichtszwecke	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	Anmietung von Räumlichkeiten in der Sandkuhle 14 zur Verbesserung der Unterrichtssituation an der KKS
27100.7120	Schulkostenbeiträge Sonderschulen	22.500,00 €	21.900,00 €	-600,00 €	Anpassung an Änderung Schulgesetz (erhöhte Richtwerte wg. Verw.kostenanteil und Investitionskostenanteil) und aktualisierte Schülerzahlen
28100.7120	Schulkostenbeiträge Gesamtschulen	600,00 €	1.200,00 €	600,00 €	Anpassung an Änderung Schulgesetz (erhöhte Richtwerte wg. Verw.kostenanteil und Investitionskostenanteil) und aktualisierte Schülerzahlen
28500.7110	Schulkostenbeiträge Waldorfschulen	56.000,00 €	78.400,00 €	22.400,00 €	Anpassung an Änderung Schulgesetz (erhöhte Richtwerte wg. Verw.kostenanteil und Investitionskostenanteil) und aktualisierte Schülerzahlen
29000.6780	Rückerstattung Elternbeteiligung Schülerbeförderung 2007	0,00 €	36.700,00 €	36.700,00 €	Rücknahme der Elternbeteiligung rückwirkend zum Schuljahr 2007/2008 aufgrund Änderung der Kreissatzung

I. Nachtrag 2008 Verwaltungshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2008 alt	Ansatz 2008 neu	Differenz	Bemerkungen
30000.6611	Vermischte Sachausgaben	500,00 €	1.500,00 €	1.000,00 €	Beschluss SKA v. 9.4.08; Ehrung des Schriftstellers J.G.Müller anlässlich des 180. Todestages durch einen Empfang und begleitende Ausstellung
32100.6720	Kostenerstattung an Kreis (Gemeinsames Archiv)	23.500,00 €	25.500,00 €	2.000,00 €	Abrechnung für 2007 ist um 2.000 € höher ausgefallen als erwartet; Grund hierfür ist ein Rückgang bei den Sachkosten bei der Stadt und ein leichter Anstieg bei den Personalkosten des Kreises
33110.6309	Aufwendungen für besondere Veranstaltungen	5.000,00 €	5.800,00 €	800,00 €	Wiedereinstellung der im Rahmen des Jahresabschlusses 2007 in Abgang gebrachten bisher nicht verbrauchten Mittel in Höhe von 768,53; die bereits in Vorjahren durch entsprechende Einnahmen zweckbestimmt gedeckt waren
36500.5712	Aufwendungen zur Pflege archäologischer Denkmäler	0,00 €	2.800,00 €	2.800,00 €	Aufgrund fehlenden Übertragungsvermerks konnten nicht alle nicht verbrauchten, jedoch durch bereits erteilten Auftrag gebundenen Mittel übertragen werden; apl. A. wurde daher erforderlich.
43500.6800	Abschreibungen Obdachlosenunterkünfte				Neuberechnung wg. Brandschaden Obdachlosenunterkunft Mühlenweg und Neubau/Instandsetzung erforderlich
45100.5500	Betrieb und Unterhaltung der Kraftfahrzeuge	3.800,00 €	6.800,00 €	3.000,00 €	Zusätzliche Kosten durch weiteren Minibus durch Einführung Mobile Jugendarbeit Haus der Jugend
45100.6550	Sachverständ-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	15.000,00 €	21.700,00 €	6.700,00 €	üpl.A. v. 26.02.2008; Machbarkeitsstudie Regionale Jugendbildungsstätte Itzehoe wird teurer
45100.7080	Zuschüsse für Jugendveranstaltungen	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Umschichtung aus dem VMH für Jugendtag
45100.7183	Kooperationsmittel OGT Klosterhof-Schule	9.700,00 €	13.100,00 €	3.400,00 €	Anbringung eines Übertragungsvermerks
45100.7184	Kooperationsmittel OGT Fehrs-Schule	18.800,00 €	21.400,00 €	2.600,00 €	Bereitstellung der im Jahresabschluss 2007 nicht übertragenen in 2007 erhaltenen Zuschüsse (rechtlich nicht möglich); Anbringung eines Übertragungsvermerks
46010.5240	Betrieb und Unterhaltung der Einrichtung	1.600,00 €	500,00 €	-1.100,00 €	Umzug in ein gemietetes Objekt
46010.5300	Miete Gebäude Holzcamp	0,00 €	27.300,00 €	27.300,00 €	Miete einschließlich Nebenkosten ab Mai 2008 (2009: 40.900 €)
46010.5400	Bewirtschaftung der Gebäude (bisheriges HdJ)	17.500,00 €	17.500,00 €	0,00 €	vorläufige Deckung für Mietmehraufwand; Stromkosten laufen evtl. direkt weiter; Mittelbewirtschaftung weiter bei Abt. 510
46010.6580	Umzugskosten	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	Umzug HdJ vom Juliengardeweg in Holzcamp

I. Nachtrag 2008 Verwaltungshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2008 alt	Ansatz 2008 neu	Differenz	Bemerkungen
46420.6552	Konzeptionsentwicklung Kita Sude-West	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	Klausurtagung Konzeptionsentwicklung; Deckung durch Mehreinnahmen bei HHSt. 46400.1720
58000.5400	Rattenbekämpfungsaktion	3.000,00 €	2.300,00 €	-700,00 €	Deckung für Mehrausgaben/üpl.A. bei 63000.5415
58000.6754	Erst. Einzelaufträge Umwelt Eigenbetrieb Kommunalservice/Baubetriebshof	270.100,00 €	213.300,00 €	-56.800,00 €	Herausnahme der versehentlich zuviel bereitgestellten Hhmittel in Höhe von 7.800 € (wg. Bauleitungskosten VMH); Verlagerung von 49.000 € in VMH
61000.6552	Aufwendungen Architektursommer 2008	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	Gemeinsamer Antrag CDU/Bündnis 90 Die Grünen im FinanzA am 10.03.2008
63000.5415	Vergrämung von Krähen	1.000,00 €	1.700,00 €	700,00 €	üpl.A. vom 13.02.2008; zusätzliche Baumpflegearbeiten im Zusammenhang mit der Vergrämung von Krähen erforderlich
75000.6740	Kostenbeteiligung	18.300,00 €	11.400,00 €	-6.900,00 €	Rückerstattung überzahlter Unterdeckungszuschuss Heidefriedhof 2007
84100.7170	Zuschuss für lfd. Zwecke (Stadtmanagement Itzehoe GmbH)	90.000,00 €	93.400,00 €	3.400,00 €	Erhöhung Zuschuss wg. Gästebefragung in Itzehoe durch die MAKs (Finanzausschuss v. 10.03.08)
85500.5420	Betriebskosten für Forst	10.800,00 €	8.600,00 €	-2.200,00 €	Deckung für Mehrausgaben üpl.A. bei 85501.9353
90000.8320	Kreisumlage des Kreises Steinburg	8.436.000,00 €	8.658.800,00 €	222.800,00 €	Anpassung an Festsetzung Finanzausgleich 2008
91000.4700	Deckungsreserve Personalkosten (leistungsorientiertes Entgelt)	73.000,00 €	0,00 €	-73.000,00 €	Verlagerung zum Sammelnachweis 40; Hinweis des LRH
91000.8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.203.400,00 €	4.009.200,00 €	805.800,00 €	Erhöhung des freien Finanzspielraums um 805.800 € auf 2.345.200 €
				1.711.900,00 €	

1.711.900,00 €

Verwaltungshaushalt bisher

43.553.700,00 €

Verwaltungshaushalt neu

45.265.600,00 €

Differenz

1.711.900,00 €

I. Nachtrag 2008 Vermögenshaushalt Einnahmen

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2008 alt	Ansatz 2008 neu	Differenz	Bemerkungen
21132.3610	Zuweisung des Landes (Offene Ganztagschule Fehrs-Schule)	108.000,00 €	45.000,00 €	-63.000,00 €	Anpassung an Bewilligung und voraussichtlicher Bauentwicklung; Restmittel in 2009
21145.3610	Zuweisung des Landes (Offene Ganztagschule Sude-West)	0,00 €	83.200,00 €	83.200,00 €	noch fehlende Restauszahlung des bewilligten Zuschusses; abschließende Prüfung des Verwendungsnachweises stand bisher noch aus; endültiger Festsetzungsbescheid vom 18.02.2008
21318.3610	Zuweisung des Landes (Offene Ganztagschule Klosterhof-Schule)	256.000,00 €	358.200,00 €	102.200,00 €	Die 1. Teilrate des bewilligten Landeszuschusses ist in 2007 unter Berücksichtigung des bisherigen Bauverlaufs und der verausgabten Mittel nicht mehr abgerufen worden ; Anpassung an Gesamthöhe der tatsächlichen Bewilligungsbescheide
22122.3620	Zuweisung des Kreises (Planungskosten Fassadensanierung)	0,00 €	4.600,00 €	4.600,00 €	Unter Berücksichtigung der bisher geleisteten Ausgaben ist ein erster Teilbetrag abgerufen worden. Ein HAR wurde auf Antrag der Abt. 603 gebildet . Mit weiteren Ausgaben in 2008 ist zu rechnen, so dass in 2008 auch weitere Finanzierungsanteile des Kreises (60 %) abgerufen werden können.
22122.3620	Zuweisung des Kreises (Planungskosten Fassadensanierung)	0,00 €	78.000,00 €	78.000,00 €	Beschluss BauA. v. 18.03.2008; weiterer Anteil in 2009
43502.3452	Erstattung aus Versicherungsschaden	0,00 €	122.000,00 €	122.000,00 €	Auskunft Siebenborn 29.01.08 für abgebrannte Obdachlosenunterkunft; vorgesehen ist Neubau des Gebäudes; Beratung im SozialA am 05.03.08
46001.3400	Immobilien Erlöse	0,00 €	378.800,00 €	378.800,00 €	Veräußerung Jugendherberge an Kreis Steinburg gem. Beschluss RV 14.12.2007
46011.3400	Immobilien Erlöse	0,00 €	404.000,00 €	404.000,00 €	Veräußerung Haus der Jugend an Kreis Steinburg gem. Beschluss RV 14.12.2007
58003.3681	Spenden für Brunnen Prinzeßhofpark	0,00 €	27.800,00 €	27.800,00 €	
61501.3600	Zuweisung des Bundes	160.200,00 €	160.100,00 €	-100,00 €	Anpassung an Förderbescheid Stadtumbau West 2008
61501.3610	Zuweisung des Landes	119.800,00 €	119.400,00 €	-400,00 €	Anpassung an Förderbescheid Stadtumbau West 2008
66503.3600	Zuweisung des Bundes (GVFG)	700.000,00 €	813.300,00 €	113.300,00 €	Erhöhung um 2007 nicht mehr abgerufene GVFG-Mittel
66503.3601	Zuweisung des Bundes	2.400.800,00 €	2.950.000,00 €	549.200,00 €	Erhöhung um den 2007 nicht mehr abgerufenen Bundesanteil (Drittelfinanzierung) und Anpassung an der erhöhten Mittelabfluss 2008
66503.3660	Zuweisung der Bahn AG	2.810.400,00 €	3.100.000,00 €	289.600,00 €	Anpassung an den erhöhten Mittelabfluss 2008
69003.3610	Zuweisung des Landes (Bootsanleger für Wasserwanderer)	67.200,00 €	0,00 €	-67.200,00 €	Diesjährig keine Förderung; Förderung evtl. ab 2009 über AktivRegion Steinburg
85501.3451	Verkauf von beweglichem Vermögen	0,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	Verkaufserlös ehem. Dienstwagen Stadtförster
91001.3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.203.400,00 €	4.009.200,00 €	805.800,00 €	Erhöhung des freien Finanzspielraums um 805.800 € auf 2.345.200 €

I. Nachtrag 2008 Vermögenshaushalt Einnahmen

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2008 alt	Ansatz 2008 neu	Differenz	Bemerkungen
91001.3100	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,00 €	3.261.200,00 €	3.261.200,00 €	Entnahme Soll-Überschuss 2007
91001.3151	Entnahme aus Altersteilzeitrücklage	203.700,00 €	347.700,00 €	144.000,00 €	Abführung ant. Altersteilzeitrücklage an Kommunalservice (Baubetriebshof)
91001.3770	Kredite vom allgemeinen Kreditmarkt	4.806.700,00 €	1.806.700,00 €	-3.000.000,00 €	Reduzierung um 3 Mio. € aus Soll-Überschuss 2007
				3.237.100,00 €	

Vermögenshaushalt bisher 15.896.700,00 €

Vermögenshaushalt neu 19.133.800,00 €

Differenz 3.237.100,00 €

I. Nachtrag 2008 Vermögenshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2008 alt	Ansatz 2008 neu	Differenz	Bemerkungen
06015.9400	Baukosten Einbau von Türschließern im Rathaus	0,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	Die Rauchschutztüren der Flure der Sozial- und Wohnungswesen sollen für Behinderte offen gehalten werden. Um die vorgeschriebene Sicherheit zu gewährleisten, müssen diese Türen mit einem Türschließer mit Schließfolgeregelung und integriertem Rauchmelder nachgerüstet werden.
06017.9400	Baukosten Umlegung des Netzwerkverteilers Rathaus	0,00 €	13.300,00 €	13.300,00 €	Zur Zeit befindet sich der Netzwerkverteiler in zwei Einzelschränken untergebracht unter der Decke der Toilette 1. OG. Leider hat sich gezeigt, dass es durch die große Bündel an Netzkabeln in den Verteilerschränken zu einer Überhitzung kommt, insbesondere in den Sommermonaten, so dass die Verteilerschränke in den daneben stehenden Raum verlegt und die Netzkabeln in einem großen, 2 m hohen Verteilerschrank untergebracht werden müssen. Einschließlich der F30-Trennwand zum Flur/Rettungsweg, einer T30/RS-Tür, den erforderlichen Kernbohrungen durch 2 Wände, Öffnen und Schließen der abgehängten Decke, Malerarbeiten, dem Verteilerschrank und der Elektroarbeiten entstehen Kosten in Höhe von 13.300 €.
13003.9600	Planungskosten Außenstelle Feuerwache Itzehoe-Edendorf	10.000,00 €	60.000,00 €	50.000,00 €	Erstellung konkrete Planung (Ausführungsplanung) für neue Außenstelle nach Klärung Grundstücksfrage zwecks Durchführung der Baumaßnahme in 2009
13007.9500	Baukosten (Herstellung und Versiegelung Außen-Waschplatz)	0,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	Im Feuerwehrgerätehaus befindet sich ein Waschplatz für die Feuerwehrfahrzeuge. Aufgrund der Größe einiger Fahrzeuge können diese jedoch nicht auf diesem Waschplatz gereinigt werden. Es ist daher ein Außenwaschplatz erforderlich, der durch eine Versiegelung der Fläche vor der Werkstatt eingerichtet werden kann.
21132.9400	Baukosten Erweiterung Fehrs-Schule zur Offenen Ganztagschule	300.000,00 €	121.000,00 €	-179.000,00 €	Erhöhung VE auf 806.700 €; Nach Überprüfung des Bauzeitenplans werden die bereitgestellten Mittel nicht in vollem Umfang 2008 benötigt.

I. Nachtrag 2008 Vermögenshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2008 alt	Ansatz 2008 neu	Differenz	Bemerkungen
21138.9400	Baukosten Erneuerung Beleuchtung Fehrs-Schule	0,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €	Kurz vor Abschluss der Maßnahme wurden weitere gravierende Schäden und Mängel an der Elektroanlage festgestellt, deren Beseitigung in 2007 nicht abgeschlossen werden konnte; Fertigstellung der Maßnahme als außerplanmäßige Ausgabe vom 26.02.2008; Deckung voraussichtlich 63083.9500
21141.9359	Beschaffung einer Telefonanlage (GS Sude-West)	0,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	apl. A. v. 06.03.08; Ersatzbeschaffung Telefonanlage aus Sicherheitsgründen und wirtschaftlichen Erwägungen unumgänglich
21151.9353	Beschaffung von Maschinen und Geräten (GS Wellenkamp)	0,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	Ersatzbeschaffung eines Aufsitzrasenmäh- und kehrgertes erforderlich; Altgerät (24 Jahre) hat derzeit Motorschaden; Reparatur jkit einem Aufwand von ca. 2.300 € nicht mehr wirtschaftlich, zumal nicht mehr alle Ersatzteile lieferbar sind und evtl. Spezialanfertigungen erforderlich sind; beabsichtigt Zustimmung zur Apl. A. nach BEratung FinanzA, da dringender Bedarf für die Pflege der 7.800 qm Rasenflächen an der Schule gegeben und Handmäher nicht ausreichend ist
21311.9354	Beschaffung von Reinigungsgeräten (Klosterhof-Schule)	1.200,00 €	900,00 €	-300,00 €	Deckung für Ersatzbeschaffung Staubsauger Stadtbibliothek
21318.9400	Baukosten Erweiterung Klosterhof-Schule zur Offenen Ganztagschule	285.600,00 €	340.600,00 €	55.000,00 €	Mehrkosten aufgrund nicht bekannter Versorgungs- und Entsorgungsleitungen innerhalb des Baugrubenbereichs, zusätzliche Kosten der Stadtwerke für Umverlegung der Gasleitungen, da falsch eingezeichnet, höherer Aufwand für Abbruch im Bestandsgebäude, zu geringer Ansatz in der Kostenberechnung, Kosten für Außenterrasse und anteiliger Steigerung der Nebenkosten führen zur Anpassung des Ansatzes.

I. Nachtrag 2008 Vermögenshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2008 alt	Ansatz 2008 neu	Differenz	Bemerkungen
21319.9500	Baukosten Sanierung Schulhof Klosterhof-Schule	0,00 €	38.400,00 €	38.400,00 €	Auf Wunsch der Schule in Abstimmung mit der Umweltabteilung soll der Bolzplatz auf dem vorderen Schulhof saniert werden, da sich aus der Fläche Steine lösen, die als Wurfgeschosse benutzt werden und Fensterscheiben und Autos beschädigen können. Des Weiteren soll die Asphaltfläche neben dem Neubau und der Schule außerhalb des Baugrubenbereichs saniert werden, da in schlechter Qualität und im Baugrubenrandbereich immer weiter ausbricht und zur Beseitigung vorhandener Löcher (Stolpergefahr). Als Auftragsgrundlage sollen die besonders günstigen Preise der im Zusammenhang mit der Baumaßnahme "Offene Ganztagschule Klosterhof-Schule" beauftragten Tiefbaufirma dienen.
22122.9600	Planungskosten Fassadensanierung Schulzentrum am Lehmwohld	0,00 €	130.000,00 €	130.000,00 €	Beschluss BauA v. 18.03.2008; apl. A. d. RV am 17.04.2008
22128.9600	Planungskosten Erweiterungsbau Realschule am Lehmwohld/Gemeinschaftsschule	0,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	vorsichtig geschätzter Wert; wird voraussichtlich noch angepasst; derzeit werden verschiedene Betrachtungen angestellt
23101.9350	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Unterrichtsmitteln (KKS)	36.100,00 €	50.800,00 €	14.700,00 €	Möblierung der angemieteten Räumlichkeiten für die KKS einschließlich Wandtafeln
23114.9600	Planungskosten Erweiterungsbau KKS	0,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	Anbau an Sporthalle zur Abdeckung Raumbedarf; evtl. auch Überprüfung Statik Kellergeschoss Naturwissenschaft zur Schaffung zusätzlicher Klassenräume (5.000 €)
23214.9600	Planungskosten Erweiterung AVS bzw. Folgemaßnahmen	0,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	vorsichtig geschätzter Wert; wird voraussichtlich noch angepasst; derzeit werden verschiedene Betrachtungen angestellt

I. Nachtrag 2008 Vermögenshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2008 alt	Ansatz 2008 neu	Differenz	Bemerkungen
27003.9400	Baukosten Entwässerung Pestalozzi-Schule	0,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	Im Zuge der Erneuerung des Regenwasserkanals in der Großen Paaschburg wurde seitens der Stadtentwässerung auch die Stichstraße neben der Pestalozzi-Schule teilweise saniert. Hierbei wurden auch Maßnahmen auf Schulseite erforderlich und es ist eine Falscheinleitung im Bereich der Turnhalle zu beseitigen.
32112.9400	Baukosten Attraktivitätssteigerung Wenzel-Hablik-Museum	0,00 €	600,00 €	600,00 €	apl. A. v. 30.04.08; Maßnahme bis auf Regalelement abgeschlossen; das Regal gehörte von Beginn an zur geplanten und mit der Staatskanzlei SH abgestimmten Grundausstattung des Cafes und wurde entsprechend ausgeschrieben. Das Ausschreibungsergebnis liegt über dem eigentlich noch zur Verfügung stehenden Kostenrahmen in Höhe von rd. 2.600 € (HAR); Nach Nachweis der Unabweisbarkeit des Regalsystems (Stauraum für Geränke und anderes erforderlich und Beseitigung einer potenziellen Unfallgefahr) und Möglichkeit der Deckung durch Minderausgaben bei einer anderen Maßnahme (HHSt. 23106.9400/HAR) wurde apl.A. bewilligt.
35201.9352	Beschaffung und Installation Klimaanlage	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Im Rahmen der Querschnittsprüfung "IT-Einsatz bei den Mittelstädten" hat der LRH die Situation in Bezug auf Einhaltung des Datenschutzes und der Datensicherheit im Technikraum in der Stadtbibliothek bemängelt. Die Tür zu diesem Raum muss bei wärmerer Witterung offen gehalten werden, damit die dort installierte Technik (u.a. Server) nicht überhitzt. Dass hat jedoch zur Folge, dass bei dem dortigen regen Betrieb nicht mehr sichergestellt werden kann, dass Unbefugte Zugriff auf den Raum haben. Behoben werden kann der Mangel nur durch die Installation einer Klimaanlage.
35201.9354	Beschaffung von Reinigungsgeräten (Stadtbibliothek)	0,00 €	300,00 €	300,00 €	Ersatzbeschaffung eines Staubsaugers; Deckung bei 21311.9354

I. Nachtrag 2008 Vermögenshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2008 alt	Ansatz 2008 neu	Differenz	Bemerkungen
43502.9400	Neubau Obdachlosenunterkunft	0,00 €	315.000,00 €	315.000,00 €	Ersatz für abgebrannte Obdachlosenunterkunft; Sanierung des Gebäudes würde 363.000 € kosten; Erstattung Versicherung 122.000 €; Beratung im SozialA am 05.03.08
45101.9350	Ausstattungsgegenstände sozialräuml. Jugendarbeit	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	Berücksichtigung Prioritätenliste 2008 aufgrund Soll-Überschuss 2007 (Garage JuSt Edendorf)
45101.9355	Beschaffung von Fahrzeugen	0,00 €	32.000,00 €	32.000,00 €	Beschaffung eines neuen Minibus (9-Sitzer) zur Gewährleistung der Mobilität der Jugendarbeit, insbesondere in der Phase der mobilen Jugendarbeit des Hauses der Jugend
45101.9870	Zuschüsse an Jugendverbände	10.000,00 €	9.000,00 €	-1.000,00 €	Umschichtung an VWH zur Förderung von Jugendveranstaltungen
46011.9351	Beschaffung Ausstattung mobile Jugendarbeit Haus der Jugend	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	Beschaffung von Sonderinventar für die mobile Jugendarbeit (großes Zelt, Toilettenwagen, etc.)
46011.9352	Beschaffung und Aufstellung von Informationstafeln	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	
46011.9355	Beschaffung von Fahrzeugen	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	Anschaffung eines gebrauchten Jahrmarkts- oder Zirkuswagen
46011.9870	Investitionskostenzuschuss Objekt Holzkamp Haus der Jugend	0,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	Vereinbarung gem. Mietvertrag für Gebäude Holzkamp 9
46022.9400	Baukosten Flachdachsanieierung Begegnungsstätte Wellenkamp	300.000,00 €	366.000,00 €	66.000,00 €	Erweiterung der Baumaßnahme um Aufbau einer Solaranlage (Empfehlung BauA v. 15.04.2008)
55001.9870	Zuschuß an Sportvereine f. Investitionsvorhaben	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	Empfehlung Finanzausschuss vom 10.03.2008
58001.9500	Aufwendungen für Anpflanzungen in Grünanlagen	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	Berücksichtigung Prioritätenliste 2008 aufgrund Soll-Überschuss 2007
58001.9502	Baukosten Aufwendungen Bauhof (Anpflanzungen in Grünanlagen)	0,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	Berücksichtigung Prioritätenliste 2008 aufgrund Soll-Überschuss 2007
58003.9503	Baukosten Brunnen Prinzeßhof-Park	68.100,00 €	97.500,00 €	29.400,00 €	Mehkosten gem. Erläuterung UmweltA v. 24.04.08; Deckung durch Mehreinnahmen bei 58003.3681 und 11500.1580
59001.9500	Möblierung in Grünanlagen	0,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	Berücksichtigung Prioritätenliste 2008 aufgrund Soll-Überschuss 2007
59001.9502	Baukosten Aufwendungen Bauhof (Möblierung in Grünanlagen)	0,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	Berücksichtigung Prioritätenliste 2008 aufgrund Soll-Überschuss 2007
61501.9860	Zuschuß an Sanierungsträger	654.100,00 €	573.300,00 €	-80.800,00 €	Anpassung an Förderbescheid Stadtumbau West 2008; Herausnahme des Teilbetrages in Höhe von 120.000 € wg. Ankauf Wenzel-Hablik-Villa wg. Beschluss RV 17.04.08

I. Nachtrag 2008 Vermögenshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2008 alt	Ansatz 2008 neu	Differenz	Bemerkungen
63001.9500	Begrünung von Straßen	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Berücksichtigung Prioritätenliste 2008 aufgrund Soll-Überschuss 2007
63001.9502	Baukosten Aufwendungen Bauhof (Begrünung von Straßen/ Herstellung von Gehwegen)	26.600,00 €	38.600,00 €	12.000,00 €	Berücksichtigung Prioritätenliste 2008 aufgrund Soll-Überschuss 2007
63001.9503	Herstellung von Radwegen	20.000,00 €	40.000,00 €	20.000,00 €	Berücksichtigung Prioritätenliste 2008 aufgrund Soll-Überschuss 2007
63083.9500	Erschließung B-Plan Nr. 133 "Fa Weese"	250.000,00 €	190.000,00 €	-60.000,00 €	Anpassung an HU Bau; u.a. Deckung für apl. A. bei 21138.9400
66503.9501	Baukosten Bahnquerung Kremper Weg	5.672.000,00 €	7.622.000,00 €	1.950.000,00 €	Anpassung an aktualisierten Kostenplan Fa. Bütdecke Stand 31.03.2008 unter Berücksichtigung HAR
66503.9600	Planungskosten Bahnquerung Kremper Weg	636.000,00 €	733.000,00 €	97.000,00 €	Anpassung an aktualisierten Kostenplan Fa. Bütdecke Stand 31.03.2008
67001.9520	Herstellung von Beleuchtungsanlagen	68.000,00 €	168.000,00 €	100.000,00 €	Antrag Abt. 606 v. 23.04.2008; BauA. V. 29.04.08; verstärkter Austausch von Leuchtkörpern zur Reduzierung der Energieverbräuche und Eindämmung der Energiekosten
69003.9501	Baukosten Bootsanleger für Wasserwanderer	96.000,00 €	0,00 €	-96.000,00 €	Verschiebung der Maßnahme auf 2009; derzeit keine Fördermittel, Förderung denkbar über AktivRegion Steinburg
70001.9552	Herstellung von Hausanschlüssen für Dritte	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	Berücksichtigung Prioritätenliste 2008 aufgrund Soll-Überschuss 2007
77101.9851	Zuweisung ant. Altersteilzeitrücklage	0,00 €	144.000,00 €	144.000,00 €	Zuweisung ant. Altersteilzeitrücklage an Kommunalservice im Rahmen des Übergangs des Baubetriebshofes an den Eigenbetrieb Kommunalservice zum 01.01.2008
85501.9353	Beschaffung von Maschinen und Geräten (Stadtforst)	2.400,00 €	4.600,00 €	2.200,00 €	Üpl.A. vom 26.02.2008; Ersatzbeschaffung von zwei Motorsägen
88001.9325	Leibrenten und Mietzahlungsverpflichtungen	69.500,00 €	69.900,00 €	400,00 €	Mitteilung Frau Reimers vom 18.02.2008; Anpassung der Leibrenten
88001.9400	Modernisierung des Althausbesitzes	138.000,00 €	335.000,00 €	197.000,00 €	Berücksichtigung Prioritätenliste 2008 aufgrund Soll-Überschuss 2007
91001.9150	Zuführung zur Pensionsrücklage	0,00 €	140.400,00 €	140.400,00 €	Beachtung des § 19 Abs. 4 Nr. 5 GemHVO
91001.9193	Zuführung zur Beihilferücklage	0,00 €	23.900,00 €	23.900,00 €	Beachtung des § 19 Abs. 4 Nr. 13 GemHVO (17 % der Pensionsrücklage)
				3.554.300,00 €	

Vermögenshaushalt bisher	15.896.700,00 €
Vermögenshaushalt neu	19.451.000,00 €

I. Nachtrag 2008 Vermögenshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2008 alt	Ansatz 2008 neu	Differenz	Bemerkungen
		Differenz		3.554.300,00 €	

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 5
	Sitzung des Finanzausschusses am 26.05.2008		Seite:
Amt/Abteilung: 20/200	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 200.02/903/01/235	Anlagen: Entwurf einer Prioritätenliste für Maßnahmen des Vermögenshaushaltes 2009		
Betreff: Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2009			
Beschlussvorschlag: Der Finanzausschuss beschließt als Grundlage für das Haushaltsaufstellungsverfahren 2009 die als Anlage beigefügte Prioritätenliste unter Berücksichtigung der in dieser Sitzung erarbeiteten Änderungen. Soweit neue, bisher nicht berücksichtigte Maßnahmen für den Vermögenshaushalt 2009 vorgesehen sind, ist im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Aufstellung der HU Bau oder der Empfehlung zur Neuaufnahme der Maßnahme für 2009 auch die Einordnung der Maßnahme in die Prioritätenliste 2009 vorzuschlagen. Die endgültige Entscheidung über Änderungen oder Ergänzungen der Prioritätenliste 2009 trifft der Finanzausschuss.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Fachämter	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis:		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
<input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	
		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum Itzehoe, 14.05.2008	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke		



STADT ITZEHÖE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Finanzausschuss
26.05.2008
TOP 5

Wie bereits seit der Aufstellung des Vermögenshaushaltes 2005 praktiziert, sollen die Fraktionen der Ratsversammlung auf der Grundlage der Finanzplanungsdaten im Laufe des Jahres darüber beraten, in welcher Höhe eine Netto-Neuverschuldung für das Folgejahr kalkuliert werden soll. An diesem Betrag soll sich die Höhe der Ausgaben orientieren.

Für die im Haushaltsjahr 2009 geplanten Maßnahmen des Vermögenshaushaltes ist eine durchlaufende Prioritätenliste zu erstellen. Jede sich im Laufe des Jahres ergebende neue Investitionsmaßnahme ist in die Prioritätenliste einzuarbeiten, wodurch sich entsprechende Rangverschiebungen ergeben. Die Verwaltung bzw. die Fachausschüsse haben jeweils einen entsprechenden Rangvorschlag zu unterbreiten.

Auf der Grundlage der nach dem Investitionsprogramm 2007 – 2011 für 2009 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen ist durch die Verwaltung ein Entwurf einer Prioritätenliste erstellt worden. Zusätzlich aufgenommen wurden einige bisher nicht im I-Programm enthaltene Maßnahmen. Diese sind durch **Fettdruck** kenntlich gemacht.

Der in Kategorie 1/Rangfolge 2 aufgenommene Betrag in Höhe von 2,5 Mio. € für Anpassungsinvestitionen im Zusammenhang mit der Veränderung der Schullandschaft (Bildung von Regional- und Gemeinschaftsschulen, Einrichtung von Ganztagschulen) beruht auf dem von der Ratsversammlung am 17.04.2008 beschlossenen Schulentwicklungsplan 2016/17. Die darin enthaltene Investitions- und Ressourcenplanung geht für die Kategorie A (zeitnaher Handlungsbedarf) von einem Kostenvolumen in Höhe von rd. 4 Mio. € aus. Angenommen wurde eine Verteilung auf die Jahre 2009 (2,5 Mio. €) und 2010 (1,5 Mio. €). Durch den I. Nachtragshaushalt 2008 werden voraussichtlich bereits Planungsmittel für verschiedene Erweiterungsbauten an Schulen (Realschule am Lehmwohld, KKS, AVS) bereitgestellt. Eine weitere Konkretisierung der durchzuführenden Maßnahmen bleibt den Beschlüssen der Gremien (Schul- und Kulturausschuss, Bauausschuss, Finanzausschuss) vorbehalten.

Hinzuweisen bleibt darauf, dass in der Prioritätenliste an anderer Stelle Einzelmaßnahmen aufgeführt sind, die auch unter den Sammelbegriff "Anpassungsinvestitionen" fallen könnten und insofern derzeit betragsmäßig doppelt enthalten sind. Hierzu zählen:

- Nr. 61 – Einrichtung Physik-Raum HS Lübscher Kamp
- Nr. 78 – Baukosten Sanierung Physik-Raum HS Lübscher Kamp
- Nr. 80 – Umbau der Lehrküche Wolfgang-Borchert-Realschule
- Nr. 81 – Umgestaltung Chemie-Raum Wolfgang-Borchert-Realschule
- Nr. 82 – Umgestaltung Physik-Raum Wolfgang-Borchert-Realschule
- Nr. 83 – Ausbau Gruppenraum Wolfgang-Borchert-Realschule

Zu beachten ist, dass im Zuge der weiteren Abarbeitung der Prioritätenliste 2008 im Rahmen des I. Nachtragshaushaltes 2008 voraussichtlich Mittel für Maßnahmen bereitgestellt werden, die auch in der Prioritätenliste 2009 enthalten sind (z. B. Nr. 22 – Ersatzbau Obdachlosenunterkunft Mühlenweg). Hier wäre dann eine entsprechende Streichung vorzunehmen. Andererseits kommt es vor, dass durch den Nachtrag Ansätze herausgenommen werden, so dass eine Neuveranschlagung in 2009 und somit eine Aufnahme in die Prioritätenliste erfolgen muss (z. B. Nr. 33 – Bootsanleger Wasserwanderer).

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass sich weitere Veränderungen in der Prioritätenliste aus den konkreten Bedarfsanmeldungen für den Haushalt 2009 sowie aufgrund der Ergebnisse der Haushaltsberatungen ergeben werden.

Prioritätenliste der Stadt Itzehoe
Aufstellung der Maßnahmen des Vermögenshaushaltes 2009 (Stand: 06.05.2008)

							Einnahmen des Vermögenshaushaltes:		-2.735.300	-2.735.300	
							Ordentliche Tilgung von Krediten:				-1.285.100
Rang- folge	Kateg orie	lfd. Nr. I-Pr. 07 - 11	HHSt.	Bezeichnung	Erläuterungen	Ansatz EUR	Zuschuss EUR	Finanzierungs- bedarf Maß- nahme - EUR	Kredit- aufnahme EUR	Netto-Kredit- aufnahme EUR	
1	1	127	66503.9501 66503.9600	Ausbau Kremper Weg - L 120 - einschl. Bahnquerung	GVFG-Mittel und Anteil von Bund und Bahn	3.972.000	3.593.200	378.800	-2.356.500	-3.641.600	
2	1	neu	20001.9400	Anpassungsinvestitionen Schullandschaft Itzehoe	Bedarf ist noch zu konkretisieren	2.500.000	0	2.500.000	143.500	-1.141.600	
3	1	142	88001.9325	Leibrentenzahlungen		70.400	0	70.400	213.900	-1.071.200	
4	1	106	61501.9860	Zuw. an Sanierungsträger einschl. Städtebauförderungsmittel	Zuweisungen von Bund und Land	434.400	251.800	182.600	396.500	-888.600	
5	1	122	22122.9400	Fassadensanierung Schulzentrum am Lehmwohld	60 % Kreisbeteiligung	1.413.000	847.800	565.200	961.700	-323.400	
6	1	114	63001.9508	Herstellung von Verschleißdecken		300.000	0	300.000	1.261.700	-23.400	
7	1	80	43941.9870	Stadtanteil Investitionskosten "Soziale Stadt"		66.000	0	66.000	1.327.700	42.600	
8	1	136	77101.9850	Investitionskostenzuschuss Bauhof		150.000	0	150.000	1.477.700	192.600	
9	1/P	25	21132.9400	Offene Ganztagschule Fehrs-Schule	Fortsetzungsmaßnahme Landeszuweisung	681.000	331.600	349.400	1.827.100	542.000	
10	1/P	25	21132.9350	Einrichtungsgegenstände OGS Fehrs-Schule	Landeszuweisung	45.000	20.200	24.800	1.851.900	566.800	
11	1/P	144	88001.9401	Sanierung Mietwohnungen Luchsberg/Wolterskamp	II. BA, Fortsetzung der in 2008 begonnenen Maßnahme	1.158.800	0	1.158.800	3.010.700	1.725.600	
12	1/P	90	46014.9400	Neubau Haus der Jugend		821.000	0	821.000	3.831.700	2.546.600	
13	1/P	16	13003.9400	Neubau Feuerwehrgerätehaus in Edendorf	ohne Grundstück	628.000	0	628.000	4.459.700	3.174.600	
14	1	122	63076.9500	Ausbau Fahrbahn Gasstraße	verschoben aus 2006	385.000	0	385.000	4.844.700	3.559.600	
15	1	119	63024.9500	Ausbau Straße "Hinter dem Kur- haus"	verschoben aus 2008	175.000	0	175.000	5.019.700	3.734.600	
16	1	113	63001.9505	Durchführung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen	10.000 € verschoben aus 2008	21.000	0	21.000	5.040.700	3.755.600	
17	1	108	63001.9354	Beschaffung und Modernisierung von Verkehrssignalanlagen		75.000	0	75.000	5.115.700	3.830.600	

Rangfolge	Kategorie	lfd. Nr. I-Pr. 07 - 11	HHSt.	Bezeichnung	Erläuterungen	Ansatz EUR	Zuschuss EUR	Finanzierungsbedarf Maßnahme - EUR	Kreditaufnahme EUR	Netto-Kreditaufnahme EUR
18	1	133	70002.9550	Aufwendungen für Oberflächenentwässerung		180.000	0	180.000	5.295.700	4.010.600
19	1	112	63001.9504	Maßnahmen zur Schulwegsicherung		10.000	0	10.000	5.305.700	4.020.600
20	1	120	63050.9500	Erschließung Wohnbaugebiet "Elbeblick"		150.000	0	150.000	5.455.700	4.170.600
21	1	20	21111.9350 u. a.	Einrichtungsgegenstände und Unterrichtsmittel für Schulen		150.000	0	150.000	5.605.700	4.320.600
22	1	neu	neu	Ersatzbau Obdachlosenunterkunft Mühlenweg	ggf. Nachtrag 2008, Versicherungsleistungen	315.000	122.000	193.000	5.798.700	4.513.600
23	1	15	13001.9355	Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges	Gerätewagen Wasserrettung, evtl. Förderung über § 31 FAG	123.000	0	123.000	5.921.700	4.636.600
24	1	14	13001.9353	Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehr	Förderung über § 31 FAG	50.000	10.000	40.000	5.961.700	4.676.600
25	1	105	61001.9604	Aufwendungen im Rahmen der Regionalen Entwicklungsstrategie		12.500	0	12.500	5.974.200	4.689.100
26	1*	19	20001.9520	Anpflanzungen auf Schulgrundstücken	davon 900 € Bauhofkosten, 1.500 € in Kat. 5	1.500	0	1.500	5.975.700	4.690.600
27	1*	99	58001.9550	Anpflanzungen in Grünanlagen	davon 5.600 € Bauhofkosten, 10.000 € in Kat. 5, ggf. Nachtrag 2008	8.000	0	8.000	5.983.700	4.698.600
28	1	100	58003.9501	Neugestaltung Prinzeßhof-Park		2.700	0	2.700	5.986.400	4.701.300
29	1*	109	63001.9500 63001.9502	Begrünung von Straßen einschl. Anpflanzungen	davon 82.100 € Bauhofkosten, 25.000 € verschoben aus 2008, 20.700 € in Kat. 5, ggf. 17.000 € Nachtrag 2008	117.300	0	117.300	6.103.700	4.818.600
30	1	110	63001.9501 63001.9502	Gehwege und Sanierung der Baumstandorte	davon 36.400 € Bauhofkosten	51.400	0	51.400	6.155.100	4.870.000
31	1/P	82	45101.9870	Zuschüsse an Jugendverbände für investive Maßnahmen		10.000	0	10.000	6.165.100	4.880.000
32	1/P	95	55001.9870	Zuschüsse und Darlehen an Sportvereine		15.000	0	15.000	6.180.100	4.895.000
33	1/P	130	69003.9501	Bootsanleger Wasserwanderer	verschoben aus 2008	96.000	67.200	28.800	6.208.900	4.923.800
34	2	46	22113.9501	Schulhofumgestaltung Wolfgang-Borchert-Realschule	Fortsetzungsmaßnahme	55.000	0	55.000	6.263.900	4.978.800
35	2	145	88101.9320	Grunderwerbs- und Vermarktungskosten	128.000 € in Kat. 5	25.000	0	25.000	6.288.900	5.003.800

Rangfolge	Kategorie	I-Pr. 07 - 11	HHSt.	Bezeichnung	Erläuterungen	Ansatz EUR	Zuschuss EUR	Finanzierungsbedarf Maßnahme - EUR	Kreditaufnahme EUR	Netto-Kreditaufnahme EUR
36	2	24	21125.9400	Dachsanierung Hauptgebäude Ernst-Moritz-Arndt-Schule	verschoben aus 2008 bisher Kat. 2a	276.000	0	276.000	6.564.900	5.279.800
37	2	10	06101.9359	Ausbau der Informations- und Kommunikationstechnik		125.000	0	125.000	6.689.900	5.404.800
38	2	1	02002.9350	Inventar und Geräte für Verwaltungsdienststellen		12.000	0	12.000	6.701.900	5.416.800
39	2	3	06001.9354 u. a.	Reinigungsgeräte für Verwaltung und Schulen		6.300	0	6.300	6.708.200	5.423.100
40	2	73	33113.9400	Sanierung der Lüftungsanlagen theater itzehoe	verschoben aus 2007, bisher Kat. 2a	90.000	0	90.000	6.798.200	5.513.100
41	2	76	33117.9400	Ern. Batterien Sicherheitsbeleuchtung theater itzehoe		17.000	0	17.000	6.815.200	5.530.100
42	2	128	67001.9520	Herstellung von Beleuchtungsanlagen		200.000	0	200.000	7.015.200	5.730.100
43	2	72	33112.9353	Maschinen und Geräte theater itzehoe		30.000	0	30.000	7.045.200	5.760.100
44	2	111	63001.9503	Radwege und Radverkehrsanlagen	20.000 € verschoben aus 2008 ggf. Nachtrag 2008	40.000	0	40.000	7.085.200	5.800.100
45	2	97	21151.9550	Sanierung Sportplatz Grundschule Wellenkamp		37.300	0	37.300	7.122.500	5.837.400
46	2	97	46020.9550	Sanierung Spielfeld Begegnungsstätte Wellenkamp		7.800	0	7.800	7.130.300	5.845.200
47	2	97	21111.9550	Sanierung Sportplatz Grundschule Edendorf		17.000	0	17.000	7.147.300	5.862.200
48	2	101	58101.9560 58101.9502	Ausbau und Instandsetzung von Kinderspielplätzen	davon 120.700 € Bauhofkosten	170.700	0	170.700	7.318.000	6.032.900
49	2	141	85501.9510	Aufwendungen für Umforstungen		2.000	0	2.000	7.320.000	6.034.900
50	2	81	45101.9350	Einrichtungsgegenstände Sozialräumliche Jugendarbeit	ggf. 3.000 € im Nachtrag 2008	6.000	0	6.000	7.326.000	6.040.900
51	2	98	56005.9501 56005.9502	Erneuerung Sitzbänke Stadion	2. BA, bisher nicht im I-Programm, davon 15.000 € Bauhofkosten	30.000	0	30.000	7.356.000	6.070.900
52	2	143	88001.9400	Modern. und Instandsetzung städtischen Wohngrundstücke	verschoben aus 2008, 326.000 € in Kat. 3, ggf. 207.000 € im Nachtrag 2008	326.000	0	326.000	7.682.000	6.396.900
53	2	8	06013.9400	Erneuerung der Treppenhausverglasung Rathaus		49.000	0	49.000	7.731.000	6.445.900
54	2	42	22111.9400	Erneuerung Sporthallendecke Wolfgang-Borchert-Realschule		112.000	0	112.000	7.843.000	6.557.900

Rangfolge	Kategorie	lfd. Nr. I-Pr. 07 - 11	HHSt.	Bezeichnung	Erläuterungen	Ansatz EUR	Zuschuss EUR	Finanzierungsbedarf Maßnahme - EUR	Kreditaufnahme EUR	Netto-Kreditaufnahme EUR
55	2	66	23210.9400	Dachsanierung Auguste-Viktoria-Schule	verschoben aus 2008	326.000	0	326.000	8.169.000	6.883.900
56	2	118	63015.9501	Ausbau Südspange Baukosten I. BA	Zuweisung des Landes	300.000	159.200	140.800	8.309.800	7.024.700
57	2	118	63015.9504	Ausbau Südspange Baukosten II. BA	Zuweisung des Landes	500.000	258.700	241.300	8.551.100	7.266.000
58	2	77	35202.9350	Einrichtungsgegenstände Stadtbibliothek		2.000	0	2.000	8.553.100	7.268.000
59	2	53	22131.9358	Turn- und Sportgeräte Sportzentrum am Lehmwohld		1.500	0	1.500	8.554.600	7.269.500
60	2	70	32101.9356	Ankauf von Archivmaterial		3.100	0	3.100	8.557.700	7.272.600
61	2	38	21329.9350	Einrichtung Physik-Raum Hauptschule Lübscher Kamp	Baukosten in Kat. 4 !	70.000	0	70.000	8.627.700	7.342.600
62	3	24	21125.9401	Dachsanierung Anbauten Ernst-Moritz-Arndt-Schule	verschoben aus 2008, bisher Kat. 4	360.000	0	360.000	8.987.700	7.702.600
63	3	41	21339.9400	Beleuchtungssanierung Hauptschule Sude	verschoben aus 2007, bisher Kat. 3a	239.000	0	239.000	9.226.700	7.941.600
64	3	143	88001.9400	Modern. und Instandsetzung städtischen Wohngrundstücke	326.000 € in Kat. 2	326.000	0	326.000	9.552.700	8.267.600
65	3	37	21328.9600	Beleuchtungssanierung Hauptschule Lübscher Kamp	Planungskosten, verschoben aus 2008	6.500	0	6.500	9.559.200	8.274.100
66	3	68	23209.9400	Sanierung d. Sanitärräume Turnhalle AVS		40.000	0	40.000	9.599.200	8.314.100
67	3	35	21326.9400	Ausbau Schularchiv Hauptschule Lübscher Kamp	verschoben aus 2007, bisher Kat. 4	41.000	0	41.000	9.640.200	8.355.100
68	3	6	06011.9400	Flachdachsanierung Rathaus		213.000	0	213.000	9.853.200	8.568.100
69	3	132	70001.9552	Herstellung von Hausanschlüssen für Dritte	10.000 € verschoben aus 2008 ggf. Nachtrag 2008	20.000	0	20.000	9.873.200	8.588.100
70	3	117	63014.9500	Erschließung Gewerbegebiet "nördlich Dwerweg"		65.000	0	65.000	9.938.200	8.653.100
71	4	5	06010.9400	Sanierung der Aufzuganlage im Rathaus		111.000	0	111.000	10.049.200	8.764.100
72	4	39	21333.9600	Planungskosten Sporthalle Hauptschule Sude	verschoben aus 2007, bisher Kat. 4a	78.000	0	78.000	10.127.200	8.842.100
73	4	55	22136.9400	Erneuerung Sporthallenboden Sportzentrum am Lehmwohld		165.000	0	165.000	10.292.200	9.007.100

Rangfolge	Kategorie	lfd. Nr. I-Pr. 07 - 11	HHSt.	Bezeichnung	Erläuterungen	Ansatz EUR	Zuschuss EUR	Finanzierungsbedarf Maßnahme - EUR	Kreditaufnahme EUR	Netto-Kreditaufnahme EUR
74	4	75	33115.9400	Austausch der Heizungspumpen theater itzehoe		57.000	0	57.000	10.349.200	9.064.100
75	4	neu	neu	San. Warmwasserbereitung Wolfgang-Borchert-Realschule		90.000	0	90.000	10.439.200	9.154.100
76	4	neu	neu	Sanierung Wärmeverteilung Wolfgang-Borchert-Realschule		52.000	0	52.000	10.491.200	9.206.100
77	4	21	21111.9402	Buswarteplatzüberdachung Grundschule Edendorf	verschoben aus 2008, bisher Kat. 5	8.000	0	8.000	10.499.200	9.214.100
78	4	38	21329.9400	Sanierung Physik-Raum HS Lübscher Kamp		102.000	0	102.000	10.601.200	9.316.100
79	4	40	21334.9400	Erneuerung Sporthallenboden Hauptschule Sude	verschoben aus 2008, bisher Kat. 5	46.000	0	46.000	10.647.200	9.362.100
80	4	43	22111.9401	Umbau der Lehrküche Wolfgang-Borchert-Realschule		57.000	0	57.000	10.704.200	9.419.100
81	4	44	22111.9402	Umgestaltung Chemie-Raum Wolfgang-Borchert-Realschule		31.000	0	31.000	10.735.200	9.450.100
82	4	45	22111.9403	Umgestaltung Physik-Raum Wolfgang-Borchert-Realschule		31.000	0	31.000	10.766.200	9.481.100
83	4	47	22114.9400	Ausbau Gruppenraum Dachboden Wolfgang-Borchert-Realschule		172.000	0	172.000	10.938.200	9.653.100
84	4	51	22127.9401	Einbau Treppenlift Pädagogisches Zentrum	verschoben aus 2008, bisher Kat. 5 60 % Kreisbeteiligung	25.000	15.000	10.000	10.948.200	9.663.100
85	4	51	22127.9402	Umbau Behinderten-WC Schulzentrum am Lehmwohld	verschoben aus 2008, bisher Kat. 5 60 % Kreisbeteiligung	8.000	4.800	3.200	10.951.400	9.666.300
86	4a	91	46021.9350	Einrichtungsgegenstände Begegnungsstätte Wellenkamp	verschoben aus 2008, 5.000 € in Kat. 5	5.000	0	5.000	10.956.400	9.671.300
87	5	93	46421.9350	Einrichtungsgegenstände KiTa Sude-West		10.000	0	10.000	10.966.400	9.681.300
88	5	88	46011.9350	Einrichtungsgegenstände Haus der Jugend		5.000	0	5.000	10.971.400	9.686.300
89	5	91	46021.9350	Einrichtungsgegenstände Begegnungsstätte Wellenkamp	5.000 € in Kat. 4a	5.000	0	5.000	10.976.400	9.691.300
90	5	145	88101.9320	Grunderwerbs- und Vermarktungskosten	25.000 € in Kat. 2	128.000	0	128.000	11.104.400	9.819.300
91	5	19	20001.9520	Anpflanzungen auf Schulgrundstücken	davon 900 € Bauhofkosten 1.500 € in Kat. 1	1.500	0	1.500	11.105.900	9.820.800
92	5	52	22131.9351	Erneuerung Ballfangzaun Schulzentrum am Lehmwohld		93.000	0	93.000	11.198.900	9.913.800

Rang- folge	Kateg orie	lfd. Nr. I-Pr. 07 - 11	HHSt.	Bezeichnung	Erläuterungen	Ansatz EUR	Zuschuss EUR	Finanzierungs- bedarf Maß- nahme - EUR	Kredit- aufnahme EUR	Netto-Kredit- aufnahme EUR
93	5	99	58001.9500 58001.9502	Anpflanzungen in Grünanlagen	davon 7.000 € Bauhofkosten, 8.000 € in Kat. 1	10.000	0	10.000	11.208.900	9.923.800
94	5	99	59001.9500 59001.9502	Möblierung in Grünanlagen	davon 47.600 € Bauhofkosten, 25.000 € verschoben aus 2008	68.000	0	68.000	11.276.900	9.991.800
95	5	109	63001.9500 63001.9502	Begrünung von Straßen einschl. Anpflanzungen	davon 14.500 € Bauhofkosten, 117.300 € in Kat. 1	20.700	0	20.700	11.297.600	10.012.500
						19.714.400	5.681.500	14.032.900		

1 Verpflichtungsermächtigung zur Fortsetzung der Maßnahme in 2009 liegt vor

Es bestehen gesetzliche oder vertragliche Verpflichtungen

Maßnahmen zur Verkehrssicherung

1a verschoben aus 2008, bisher Kat. 2

2 Maßnahmen zum Funktionserhalt wesentlicher Nutzungen/Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes

2a verschoben aus 2008, bisher Kat. 3

3 Maßnahmen zur Abwehr unmittelbarer Folgeschäden

3a verschoben aus 2008, bisher Kat. 4

4 Maßnahmen zur Abwehr mittelbarer Folgeschäden

4a verschoben aus 2008, bisher Kat. 5

5 Nutzerwünsche

P politische Entscheidung

* Ersatzpflanzverpflichtung gemäß LNatSchG und städtischer Baumschutzrichtlinie

Berechnungen zur Prioritätenliste 2009

1. Einnahmen des Vermögenshaushaltes 2009 lt. Finanzplanung	
Gr. 30 - Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.874.800,00 €
Gr. 32 - Rückflüsse von Darlehen	401.500,00 €
Gr. 34 - Verkaufserlöse	256.000,00 €
Gr. 35 - Beiträge	183.000,00 €
Gr. 36 - Zuschüsse für Maßnahmen aus VJ*	20.000,00 €
./. Grunderwerbserlöse	0,00 €
	2.735.300,00 €
2. Tilgung von Krediten 2009	
Gr 97 - Tilgung	1.285.100,00 €
./. _9 außerordentliche Tilgung	0,00 €
	1.285.100,00 €
3. Netto-Kreditaufnahme	
Kredite (Unterschied E/A VmH Ans.)	7.364.900,00 €
./. Ordentliche Tilgung	-1.285.100,00 €
	6.079.800,00 €

*Zuschüsse für Maßnahmen aus Vorjahren	Haushaltsstelle	Betrag
Fenstersanierung GS Wellenkamp	21155.3610	5.000,00 €
Fenstersanierung HS Lübscher Kamp	21327.3610	5.000,00 €
Fenstersanierung KKS	23106.3610	10.000,00 €
		20.000,00 €

